

Nachhaltigkeitsbericht 2023



SCA

SCHIKETANZ
CAPITAL
ADVISORS

Inhalt

Das Unternehmen	3
Tradition und Qualität seit 1993.....	4
Geschäftsfeld Portfolioverwaltung.....	6
Geschäftsfeld Fondsmanagement.....	8
Mitgliedschaften und Auszeichnung.....	9
Nachhaltiges Unternehmensleitbild.....	10
Sustainability Leitbild	11
Ökonomie: Nachhaltig erfolgreich.....	12
Ökologie: Nachhaltig klimabewusst	13
Soziales: Nachhaltig für die Gesellschaft.....	15
Nachhaltiges Mission Statement	16
Nachhaltige Entwicklung.....	18
OekoBusiness Wien.....	19
Bewusstseinsbildung Nachhaltigkeit.....	20
Sustainability-Leitbild	20
Identifikation unserer Stakeholder.....	21
Nachhaltige Maßnahmen.....	24
Nachhaltigkeitsbericht auf freiwilliger Basis.....	24
Nachhaltige Unternehmensführung.....	25
Organisation und Struktur	26
Rechtskonformität.....	27
Steuern und Abgaben	28
Verbindlichkeiten und Förderungen.....	28
Korruptionsbekämpfung und Parteispenden.....	29
Information zum Dienstleistungsspektrum.....	29
Risikomanagement.....	30
Faire & ethische Geschäftspraktiken.....	31
Aus- und Weiterbildung.....	31
Gesundheit und Life-Work-Balance	32
Anregungen, Lob und Beschwerden.....	33
Externe Kommunikation.....	34
Datenschutz und IT-Sicherheit.....	35
Ökologische Maßnahmen.....	37
Mülltrennung, -reduktion und -entsorgung	38
Strom- und Gasverbrauch	38
Klimatisierung.....	40
Lange Nutzungsdauer.....	41
Verbrauchsmaterial.....	42
Umweltfreundliche Mobilität.....	43
Geschäftsreisen	43
Öffentliche Verkehrsanbindung	44
Soziale Maßnahmen	45
Diversity Management.....	46
Freizeitangebote und Teambuilding.....	46
Barrierefreiheit	47
Förderung von Nachhaltigkeit im Umfeld.....	47
Soziales Engagement.....	48

SCA



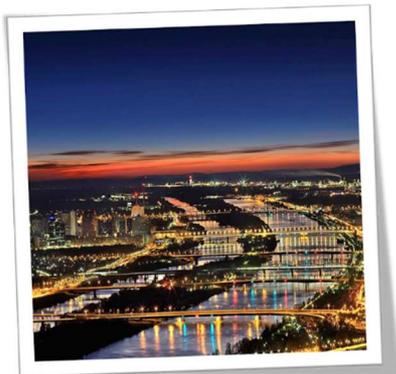
Das Unternehmen

Tradition und Qualität seit 1993

Unser Unternehmen Schiketanz Capital Advisors GmbH, kurz SCA, wurde im Jahr 1993 von Dr. Wolfgang Schiketanz gegründet, und befindet sich bis heute mehrheitlich in Familienbesitz. Geschäftsführender Gesellschafter ist seit Gründung Dr. Wolfgang Schiketanz (Beteiligung: 60,53 %).

Karin Schiketanz, die weiterhin (unter anderem) die Funktion der Geschäftsführerin bekleidet, hat im Oktober 2023 ihre Gesellschafteranteile an Yannic Schiketanz übertragen, der seitdem mit einem Anteil von 17,57 % drittgrößter Gesellschafter der SCA ist. Diesem Generationenwechsel ging ein obligatorisches Eigentümer-Kontrollverfahren der Finanzmarktaufsicht voraus.

Weitere Beteiligungen an der SCA halten der langjährige Compliance Officer Andreas Dolezal (20,14 %) sowie der strategische Partner You Will Like It Investments GmbH (1,76 %).



Die SCA hat ihren Firmensitz im Herzen der Wiener Innenstadt (Graben 27/2/19, 1010 Wien) und verfügt über ein Büro in Braunau am Inn sowie in der Stadt Salzburg, von wo aus langjährige Mitarbeiter Kunden aus Österreich und Deutschland betreuen.

Schiketanz Capital Advisors GmbH ist eine von der österreichischen Finanzmarktaufsicht FMA **konzessionierte Wertpapierfirma** gemäß § 3 Wertpapiergesetz 2018 (WAG 2018). Das heißt, SCA ist berechtigt, die Wertpapierdienstleistungen der Portfolioverwaltung sowie der Anlageberatung anzubieten und zu erbringen.

Als verantwortungsbewusste Unternehmer handeln wir bereits seit vielen Jahren nachhaltig und auf die Zukunft ausgerichtet. Dies umfasst ökonomische, ökologische und soziale Aspekte. Wir bilanzieren durchgehend positiv, womit wir die Grundlage für unseren langfristigen Bestand als Unternehmen sowie die Arbeitsplätze unserer Mitarbeiter sichern.



Als Finanzmarktteilnehmer unterliegen die SCA als Unternehmen sowie die erbrachten Wertpapierdienstleistungen gesetzlichen Bestimmungen hinsichtlich Sustainable Finance, beispielsweise der EU-Offenlegungsverordnung und den zugehörigen technischen Regulierungsstandards.

Wir bewerten daher tatsächliche oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken auf unsere Investitionsentscheidungsprozesse sowie auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und die Reputation des Unternehmens regelmäßig im Rahmen unseres üblichen Risikomanagements. Aktuell ergeben sich als Ergebnis dieser Betrachtung keine nennenswerten Risiken.



Wir müssen, wie die Finanzindustrie generell, zur Kenntnis nehmen, dass die Regularien des europäischen Gesetzgebers bezüglich Sustainable Finance noch immer nicht jenen Reifegrad aufweisen, der für wirksame Beiträge zu den Zielen des Grünen Deals der EU notwendig ist.

Dieser Mangel ist der wesentliche Grund dafür, dass wir auch im Jahr 2023 das Gestalten von nachhaltigen Finanzprodukten nicht in Erwägung gezogen haben. Die organisatorischen Hürden verbunden mit aufsichts- und zivilrechtlichen Risiken sind für kleine Wertpapierdienstleister wie die SCA schlichtweg zu hoch bzw. unkalkulierbar. Wir beobachten laufend die Entwicklungen, um gegebenenfalls zeitnahe reagieren zu können und unsere Geschäftsaktivitäten anzupassen.

Wir möchten uns als Unternehmen und handelnde Personen weiterhin nachhaltig entwickeln, und ebenso aktive wie wirksame Beiträge zu Klima, Umweltschutz und Gesellschaft leisten. Wir möchten Branchenkollegen und Geschäftspartner „anstecken“ und in unserem Umfeld eine Vorbildrolle einnehmen.

Geschäftsfeld Portfolioverwaltung

Im Fokus unserer Geschäftstätigkeit steht die Wertpapierdienstleistung der Portfolioverwaltung, sprich Verwaltung von Wertpapierportfolios auf Einzelkundenbasis. Unter der Leitung von Dr. Wolfgang Schiketanz, der die Funktion des Chief Investment Officer bekleidet, betreuen und verwalten wir im Namen und auf Rechnung der Kunden die jeweils anvertrauten Vermögenswerte auf Basis einer Vollmacht, in der der individuelle Ermessensspielraum vereinbart ist.

Wertpapierdepots und Verrechnungskonten führen wir bei renommierten, österreichischen Banken. Dies auch deshalb, weil es Wertpapierfirmen gesetzlich verboten ist, Kundengelder entgegen zu nehmen. Ebenso ist es Wertpapierfirmen verboten, jemals Schuldner ihrer Kunden zu werden.

Beim Erbringen der Wertpapierdienstleistung Portfolioverwaltung unterliegen wir strengen gesetzlichen Bestimmungen und Pflichten der 2. Finanzmarktrichtlinie der EU (MiFID II) sowie unter anderem dem österreichischen Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Überwacht wird die SCA von der österreichischen Finanzmarktaufsicht.



Das Vertrauen, das uns unsere langjährigen Kunden entgegenbringen, ist das wichtigste Gut der SCA. Unser Ziel ist es, diesem Vertrauen jeden Tag aufs Neue mit einem Höchstmaß an Qualität gerecht zu werden.

Karin Schiketanz, Geschäftsführerin

Wir klären unsere potentiellen Kunden umfassend über Chancen und Risiken von Wertpapierveranlagungen auf, informieren transparent über unsere Dienstleistungen und die damit verbundenen Gebühren. Wir erfassen und dokumentieren die Anlagebedürfnisse und -wünsche unserer Kunden sowie deren Erfahrungen und Kenntnisse. All diese Informationen fließen in die Eignungsbeurteilung ein, die wir durchführen, bevor wir Anlageoptionen empfehlen. Wir erbringen unsere Wertpapierdienstleistungen stets im besten Interesse unserer Kunden.



Seit August 2022 fragen wir bestehende sowie neue Kunden nach deren Nachhaltigkeitspräferenzen. Dazu wird jeder Kunde vor Beginn eines Beratungsgesprächs mit dem Dokument „Nachhaltigkeitsinformationen“ über nachhaltige Finanzprodukte aufgeklärt.

Sich daraus eventuell ergebende Fragen beantworten wir ausführlich. Anschließend kann der Kunde unbeeinflusst seine Nachhaltigkeitspräferenzen bekanntgeben, die wir im Rahmen der Eignungsbeurteilung berücksichtigen.

Viele unserer Kunden betreuen wir seit zehn, zwanzig und mehr Jahren. Wir pflegen auch in Zeiten zunehmender Digitalisierung den persönlichen Kontakt mit jedem einzelnen Kunden. Wir informieren jeden einzelnen davon quartalsweise, in der Regel im persönlichen Gespräch, über die Ergebnisse der Veranlagung und die Entwicklungen an den internationalen Finanzmärkten.

Im Geschäftsfeld Portfolioverwaltung, das etwa 50 % der Umsatzerlöse erzielt, bedienen wir uns auch freier bzw. selbständiger Mitarbeiter, im Fachjargon Erfüllungsgehilfen genannt. Schon seit dem Jahr 2010 betreut unser vertraglich gebundener Vermittler Volker Mack, ein ehemaliger Private Banker, vom Standort Braunau aus Kunden aus dieser Region sowie mit Wohnsitz Deutschland. In Wien kooperieren wir mit dem Wertpapiervermittler Alexander Stummvoll, einem erfahrenen Vermögensberater.



Vom Standort Salzburg aus betreut Josef Falkensteiner seine Kunden. Die Zusammenarbeit ergab sich im Jahr 2015 als Josef Falkensteiner seine eigene Wertpapierfirma aus Effizienzgründen schloss und Synergien mit Branchenkollegen suchte.

Als angestellter Finanzmarktexperte und ehemaliger Inhaber einer Wertpapierfirma leitet Josef Falkensteiner das Profitcenter Salzburg, und unterstützt mit seiner Expertise das Fondsmanagement. Im Verlauf des Jahres 2023 bereiten wir die Übergabe der von Salzburg aus betreuten Kunden nach Wien vor.

Kundenakquise und Kundenbetreuung liegen am Standort Wien seit 2022 in den Händen von David Israelow. Er übernimmt schrittweise auch die Betreuung der

Kunden aus Salzburg. Darüber hinaus ist David Israelow in der Produktentwicklung und dem Produktmanagement aktiv sowie in der Akquise.

Im Zusammenhang mit der Akquise steht weniger das Gewinnen von neuen Kunden im Vordergrund, sondern die Kooperation mit Kollegen, die entweder nicht über die Berechtigung für die Portfolioverwaltung verfügen und/oder langsam, aber sicher an den Ruhestand denken und folglich eine Nachfolgeregelung anstreben.

Geschäftsfeld Fondsmanagement

Eine Unterform der Portfolioverwaltung mit Bezug auf das Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) ist das Fondsmanagement, sprich das von Kapitalverwaltungsgesellschaften an die SCA delegierte Verwalten von Fondsvermögen.

Es liegt in der Natur der Sache, dass wir im Geschäftsfeld Fondsmanagement keinen direkten Kontakt zu den Anlegern haben, die in die von uns verwalteten Investmentfonds investieren. Wir informieren über die Ergebnisse und Entwicklungen daher tagesaktuell mit Fonds-Factsheets, quartalsweise mit Marktkommentaren sowie einmal jährlich in den Rechenschaftsberichten der Fonds.

Im Jahr 2023 betreuten wir in diesem Geschäftsfeld vier solcher Fondsmandate, darunter den Flaggschifffonds namens BRAND GLOBAL SELECT. Diesen Publikumsfonds managt Dr. Wolfgang Schiketanz bereits sein seiner Auflage im Jahr 1987. Damit ist der Fonds BRAND GLOBAL SELECT einer der ältesten Investmentfonds Österreichs.



In das Management unserer Investmentfonds fließen sämtliche Erfahrungen und Kenntnisse ein, die ich in über 40 Jahren an den internationalen Börsen und Finanzmärkten gesammelt habe. Und die ich sukzessive an meinen Deputy CIO weitergebe.

Dr. Wolfgang Schiketanz, Gründer, geschäftsführender Gesellschafter und Chief Investment Officer

Neben der jahrzehntelangen Expertise von Dr. Wolfgang Schiketanz stützen wir uns im professionellen Fondsmanagement auf renommierte, internationale Börseninformationssysteme (Refinitiv, vormals Thomson Reuters), das auch umfassende ESG-Daten von börsennotierten Unternehmen enthält. Weiters besuchen wir regelmäßig Fachveranstaltungen sowie Investment Konferenzen. So bleiben wir in der schnelllebigen Finanzwelt stets am Laufenden.

Unterstützt wird Dr. Wolfgang Schiketanz im Fondsmanagement von seinem Sohn, Yannic Schiketanz, der als Deputy Chief Investment Officer in die Fußstapfen seines Vaters tritt und bereits wesentlich zum Erfolg im Fondsmanagement beiträgt.

Mitgliedschaften und Auszeichnung

Als konzessionierte Wertpapierfirma ist die SCA Mitglied bzw. Gesellschafter der **Anlegerentschädigung für Wertpapierfirmen GmbH**, kurz **AeW**, der gesetzlichen Entschädigungseinrichtung der Wertpapierfirmen in Österreich.

Weiters ist die SCA aktives Mitglied des **Fachverbandes Finanzdienstleister** in der Wirtschaftskammer Österreich.

Dr. Wolfgang Schiketanz und Karin Schiketanz zählen seit Oktober 2021 zum Kreis der **Sustainable Entrepreneur**, einer Plattform für nachhaltig verantwortungsvolle Unternehmerinnen und Unternehmer.

Die gesetzlichen Regelungen bezüglich Nachhaltigkeit, denen wir als Wertpapierfirma unterliegen, stehen viel zu sehr auf Papier und erzeugen unserer Ansicht nach zu wenig echte Wirksamkeit. An den zahlreichen Regelwerken im Fahrwasser des europäischen Grünen Deals können wir jedoch nichts ändern. Trotzdem möchten wir als Unternehmen aktive Beiträge zu mehr Klima- und Umweltschutz sowie zur Gesellschaft leisten.

Daher haben wir im Juni 2023 – unterstützt von Andreas Dolezal, der nicht nur unser Compliance Officer ist, sondern auch *Certified CSR Expert* – für das OekoBusiness Wien-Beratungsmodul „Nachhaltige Entwicklung“ eine Kofinanzierung beantragt, die uns am 21. Juni 2023 gewährt wurde.



OekoBusiness Wien ist das Umweltserviceprogramm der Stadt Wien, das Unternehmen bei vielen Aspekten von Nachhaltigkeit finanziell sowie mit bestens qualifizierten Beratern unterstützt.

Im Rahmen der Beratung haben wir unseren nachhaltigen Ist-Status erhoben, vorhandene nachhaltige Maßnahmen evaluiert, neue Maßnahmen geplant und umgesetzt und erstmals (für das Jahr 2022) unseren Nachhaltigkeitsbericht erstellt, um Anfang 2024 als erste österreichische Wertpapierfirma als „OekoBusiness Wien-Unternehmen“ ausgezeichnet zu werden.

A nighttime photograph of a city skyline, likely New York City, viewed from across a body of water. The skyscrapers are illuminated with various lights, including blue, white, and red. The water in the foreground is dark, with some reflections of the city lights. The overall scene is a vibrant urban landscape at night.

SCA

Nachhaltiges
Unternehmensleitbild

Sustainability Leitbild

Unsere Welt verändert sich. Und wir mit ihr. Ob wir wollen, oder nicht. Immer mehr Regionen auf der Welt – auch direkt vor unserer eigenen Haustür – sind von den Folgen des Klimawandels und Umweltverschmutzung betroffen. Als erfolgreiches Unternehmen bekennen wir uns zur nachhaltigen Verantwortung und tragen im Rahmen unserer Möglichkeiten aktiv zur Nachhaltigkeit bei.

Als Dienstleistungsunternehmen aus der Finanzdienstleistungsbranche unterliegen wir bereits seit geraumer Zeit gesetzlichen Bestimmungen hinsichtlich Sustainable Finance. Wortreiche Offenlegungen auf Basis von EU-Verordnungen mit Namen wie *Sustainable Finance Disclosure Regulation SFDR* und komplexe Verfahren zur Abfrage der Nachhaltigkeitspräferenzen von Kunden erzielen jedoch zu wenig echte Wirksamkeit für Klima, Umwelt und Gesellschaft. Papier ist schlichtweg viel zu geduldig.



Nachhaltiges Handeln hat zum Ziel, uns und allen Generationen nach uns eine lebenswerte Welt zu erhalten. Nachhaltige Verantwortung für Klima, Umwelt und Gesellschaft, gepaart mit fairer Unternehmensführung, ist für uns ein unverzichtbares Basismerkmal.

Dr. Wolfgang Schiketanz, Gründer, geschäftsführender Gesellschafter und Chief Investment Officer

Als Unternehmen sind wir und unsere Mitarbeiter bestrebt, aktiv zu handeln und nicht nur schöne Worte zu reden bzw. hier zu schreiben. Uns ist bewusst, dass wir als kleines Wiener Dienstleistungsunternehmen die Welt nicht retten können. Nichtsdestotrotz nehmen wir unsere Verantwortung wahr, und setzen im beruflichen und privaten Alltag aktive nachhaltige Maßnahmen. Denn auch viele kleine nachhaltige Maßnahmen können Großes bewirken.

Im vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht stellen wir unsere Strategie, Ziele, Erfolge, Chancen und Risiken auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit dar. Dabei unterstützt uns unser Compliance Officer und Gesellschafter, Andreas Dolezal, der auch zertifizierter Nachhaltigkeitsmanager (*Certified CSR Expert*) ist und sein Knowhow und seinen Erfahrungsschatz einbringt.

Ökonomie: Nachhaltig erfolgreich

Wirtschaftlicher Erfolg und Nachhaltigkeit sind für uns kein Widerspruch. Ganz im Gegenteil, nur erfolgreiche Unternehmen können zeitliche, personelle und finanzielle Ressourcen bereitstellen, um sich nachhaltig zu entwickeln. Ökonomischer Erfolg sichert nicht nur den Fortbestand des Unternehmens, sondern schafft Arbeitsplätze und ermöglicht es uns, pünktlich Steuern und Abgaben leisten.

Das Fundament unserer wirtschaftlichen Stabilität ist der langfristige Erfolg unserer Kundinnen und Kunden, also jenen Investoren, die uns ihre Vermögenswerte seit vielen Jahren anvertrauen. Das Vertrauen und der Erfolg unserer Investoren ist unser höchstes Gut, daher stehen deren Bedürfnisse und Interessen stets im Mittelpunkt. Unser Ziel ist es, das höchste Qualitätsniveau langfristig sicherzustellen und den Erwartungen unserer Kunden stets gerecht zu werden.

Herausforderung Kundenbindung

Unverzichtbar für den ökologischen Erfolg unseres Unternehmens sind das Vertrauen und die Treue unserer Kunden. Sie bilden mit den uns anvertrauten Vermögenswerten die Basis für unseren betriebswirtschaftlichen Bestand. Diese Herausforderung meistern wir nun schon seit 30 Jahren erfolgreich. Wir tun auch sehr viel dafür. Wir sehen uns als erster Ansprechpartner unserer Kunden für alle Fragen der Wertpapieranlage, und pflegen partnerschaftlichen persönlichen Kontakt zu unseren Kunden. Dies sorgt unter anderem dafür, dass wir regelmäßig weiterempfohlen werden.

Fachliche Kompetenz und – gerade für Wertpapierdienstleister unverzichtbar – umfassende gesetzliche Detailkenntnisse zeichnen alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus. Jede und jeder einzelne bildet sich mit viel persönlichem Engagement regelmäßig und laufend weiter. Auch auf diesem ständig wachsenden Knowhow basieren Erfolg und Bestand unseres Unternehmens.



Obwohl wir uns als Finanzdienstleister naturgemäß sehr viel mit Geld und Rendite beschäftigen, geht es im Sinne der Nachhaltigkeit um weit mehr als den schnöden Mammon oder den viel zitierten Shareholder Value.

Andreas Dolezal, Gesellschafter und Compliance Officer, Certified CSR Expert

Unsere Vergütungs- und Gebührenmodelle sind transparent und geschlechterneutral gestaltet. Wir fördern die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben, bieten angemessene Arbeitsbedingungen und dulden keine Diskriminierung. Die

Zufriedenheit und Gesundheit unserer Mitarbeiter ist gerade für ein kleines Unternehmen wie uns unverzichtbar. Wir pflegen daher untereinander ein freundschaftliches Miteinander, das bis ins Private reicht.

Herausforderung Kosten der (Über-)Regulierung

Eine wachsende Herausforderung für kleine Unternehmen wie die SCA ist die zunehmende (Über-)Regulierung der Wirtschaft sowie der Finanzindustrie im Besonderen. Wo Konzerne ihre Compliance- und Rechtsabteilungen einfach personell und finanziell aufstocken, stoßen wir kleine Dienstleister an unsere Grenzen. Parallel zur wachsenden Regulierung steigen dann auch die Aufsichtskosten. Ein Schlüssel zum Meistern dieser Herausforderung ist die enge Kooperation mit Netzwerkpartnern und Interessenvertretungen, die uns und unseren vergleichbaren Branchenkollegen hilft, Synergien zu nutzen.

Ökologie: Nachhaltig klimabewusst

Die Ziele des europäischen Grünen Deals und des Aktionsplans „Fit für 55“ mögen visionär sein, aber sie bringen kaum kurzfristigen Nutzen für Klima und Umwelt. Einige der wortreich formulierten Pläne sind auch schlichtweg unrealistisch.

Uns als Menschen und Unternehmen geht es vielmehr darum, im Rahmen der Geschäftstätigkeit sowie unserer Möglichkeiten wirksame Beiträge zu Klima- und Umweltschutz zu leisten und gleichzeitig wesentliche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu vermeiden.

Wir sehen das Erreichen vieler Ziele der europäischen und nationalen Politik skeptisch. Umso mehr sehen wir im Zuge unserer nachhaltigen Entwicklung viele Chancen, um mit wirksamen Maßnahmen den Kampf gegen Klimawandel und Umweltverschmutzung tatsächlich zu unterstützen. Aktiv und heute wirksam ist uns wichtiger als visionär und in ferner Zukunft.



Im beruflichen wie privaten Alltag handeln wir – im Rahmen unserer Möglichkeiten – im Sinne von Klima- und Umweltschutz nach der Devise „vermeiden, reduzieren, kompensieren“. Klimaschädliche Handlungen trachten wir auf ein Minimum zu reduzieren.

Wir achten als kleiner energieeffizienter Dienstleistungsbetrieb, der bereits vergleichsweise wenig Energie verbraucht, auf den schonenden und effizienten

Einsatz von wertvollen Ressourcen, wie Strom, Gas und Wasser, und reduzieren unser Müllaufkommen. Restmüll, den wir nicht vermeiden können, trennen und entsorgen wir fachgerecht im Rahmen des Müllsammelkonzepts der Stadt Wien.

Wir reduzieren Schadstoff-Emissionen soweit es in unserem Einflussbereich liegt, verzichten beispielsweise bewusst auf die Klimatisierung unserer Büroräumlichkeiten in der Wiener Innenstadt. Dienstreisen legen wir bevorzugt mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurück. Jedenfalls geht einer Dienstreise stets die Evaluierung des effizientesten Transportmittels voraus.



Greenwashing ist uns ein Dorn im Auge. Wir vermeiden es, Greenwashing auf den Leim zu gehen und prüfen offensichtlich unrealistische Daten, Aussagen und Versprechungen kritisch.

Yannic Schiketanz, Gesellschafter und Deputy Chief Investment Officer

Herausforderung Sustainable Finance

Im Rahmen des „Aktienplans für ein nachhaltiges Finanzwesen“ verfolgt die EU unter anderem das Ziel, Anlagegelder verstärkt in nachhaltige Investitionen umzulenken. Dazu nimmt sie insbesondere die Finanzindustrie in die Pflicht, beispielsweise indem wir alle Kunden nach deren Nachhaltigkeitspräferenzen befragen müssen. Sogar die Aufsichtsbehörde FMA musste schon eingestehen, dass diese Abfrage viel zu komplex und für Privatanleger unverständlich ist. Änderungen sind trotzdem nicht in Sicht.

Generell sind nachhaltige Finanzprodukte in derart hohem Maße überreguliert, dass es für kleine Unternehmen wie die SCA unmöglich ist, solche „grünen“ Finanzprodukte zu gestalten oder anzubieten. Dazu kommen weitreichende Dokumentations- und Berichtspflichten, die mit erheblichen aufsichts- und zivilrechtlichen Risiken verbunden sind. Für uns als kleines Unternehmen mit begrenzten zeitlichen, personellen und finanziellen Ressourcen ist es daher weiterhin unmöglich, nachhaltige Finanzprodukte zu gestalten. Wir beobachten die Entwicklung laufend und werden gegebenenfalls zu einem – derzeit nicht absehbaren – späteren Zeitpunkt die Situation neu bewerten.

Soziales: Nachhaltig für die Gesellschaft

Als wirtschaftlich erfolgreiches Unternehmen tragen wir mit unseren Geschäftstätigkeiten und Umsätzen, die wir erwirtschaften, seit dem Jahr 1993 zur Weiterentwicklung der Gesellschaft bei. Wir erbringen für unsere Kunden nicht nur diskretionäre Wertpapierdienstleistungen, sondern sichern Arbeitsplätze, leisten Steuern und Abgaben, und tragen damit zur sozialen Stabilität bei.

Ziel unserer Wertpapierdienstleistungen ist es, den Wohlstand unserer Kundinnen und Kunden langfristig zu vermehren und zu sichern. Die uns anvertrauten Vermögenswerte behandeln wir mit größtmöglicher Sorgfalt und Diskretion. Dabei kooperieren wir mit renommierten Partnern, achten wir auf jederzeitige Verfügbarkeit, Transparenz sowie Datenschutz und Datensicherheit.

Herausforderung Klimarisiken

In individuellem Ausmaß können Klimarisiken, denen unsere Kunden ausgesetzt sind, auch für uns relevant sein. Sind Kunden beispielsweise von zunehmenden Wetterextremen und Unwetterschäden betroffen, könnte es sein, dass uns anvertraute Vermögenswerte realisiert und abgezogen werden, um entstandene Schäden zu begleichen. Die abgezogenen Gelder würden unsere Geschäftsgrundlage schmälern. Diesem Nachhaltigkeitsrisiko wirken wir mit der regionalen Verteilung unserer Kunden wirksam entgegen.

Unser verantwortungsvolles Wirtschaften zeichnet sich dadurch aus, dass sich unsere Unternehmensführungsregeln auch an gesellschaftlichen Werten und ethischen Grundsätzen orientieren. Wir reflektieren und überprüfen unsere Entscheidung regelmäßig, nicht nur, weil wir als Wertpapierdienstleister dazu gesetzlich verpflichtet sind, sondern insbesondere auch deshalb, weil wir uns als Teil der Gesellschaft sehen. Dazu stehen wir auch mit unseren Stakeholdern laufend in Dialog.



Als nachhaltig verantwortungsvolles Unternehmen nehmen wir eine aktive Vorbildrolle ein und sind Teil der Plattform Sustainable Entrepreneur. Wir motivieren unsere Kunden, Kollegen und Netzwerkpartner dazu, ebenfalls nachhaltige Verantwortung zu übernehmen. Denn gemeinsam schaffen wir mehr.

Karin Schiketanz, Geschäftsführerin

Wir distanzieren uns klar von jeglicher Form der Korruption und Bestechung, und bemühen uns, beispielsweise beim beruflichen wie privaten Kauf von Produkten, die Wahrung der Menschenrechte im Auge zu behalten. Wir verfügen über ein

Beschwerde- und Meldewesen, dass über unsere Internetseite jedem die Möglichkeit, sich direkt mit Anregungen, Wünschen und Beschwerden an uns zu wenden.

Herausforderung Missbrauch zur Geldwäsche

Das Einschleusen von Vermögenswerten aus kriminellen Straftaten in den legalen Wirtschaftskreislauf – die Geldwäsche – sowie das Unterstützen von terroristischen Aktivitäten jeder Art – die Terrorismusfinanzierung – können Wirtschaft und Gesellschaft großen Schaden zufügen. Für Finanzdienstleister besteht naturgemäß die Gefahr für solche Zwecke missbraucht zu werden. Diesem Risiko begegnen wir mit einer jährlichen unternehmensinternen sowie einzelkundenbezogenen Risikobewertung und regelmäßigen Schulungen für unsere Mitarbeiter. Wir minimieren das Risiko des Missbrauchs zur Geldwäsche mit laufend angewandten Prozessen.

Nachhaltiges Mission Statement

Unsere kleine, traditionelle Wertpapierfirma steht bis heute mehrheitlich im Eigentum des Firmengründers und seiner Familie. Unser Team ist über die Jahre eng zusammengewachsen. Wir sehen uns daher nicht „nur“ als Teil der Wirtschaft, Arbeitgeber und Dienstleister für unsere Kunden und Geschäftspartner, sondern als Familie.

Familien bestehen, wie die SCA, aus mehreren Generationen. Eine Generation legt die Basis, eine weitere baut darauf auf und sorgt für stabilen Erfolg, und schließlich betritt die junge Generation die Bühne und macht das Unternehmen fit für die nachhaltige Zukunft. Genau diese Transformation haben wir eingeleitet und im Jahr 2023 fortgeführt.



Das traditions- und erfolgreiche Unternehmen, das Wolfgang Schiketanz und sein Team über viele Jahre am österreichischen Finanzmarkt etabliert haben, wollen wir Junge nachhaltig weiterentwickeln und mit Innovationen den Bestand für viele weitere Jahre sichern.

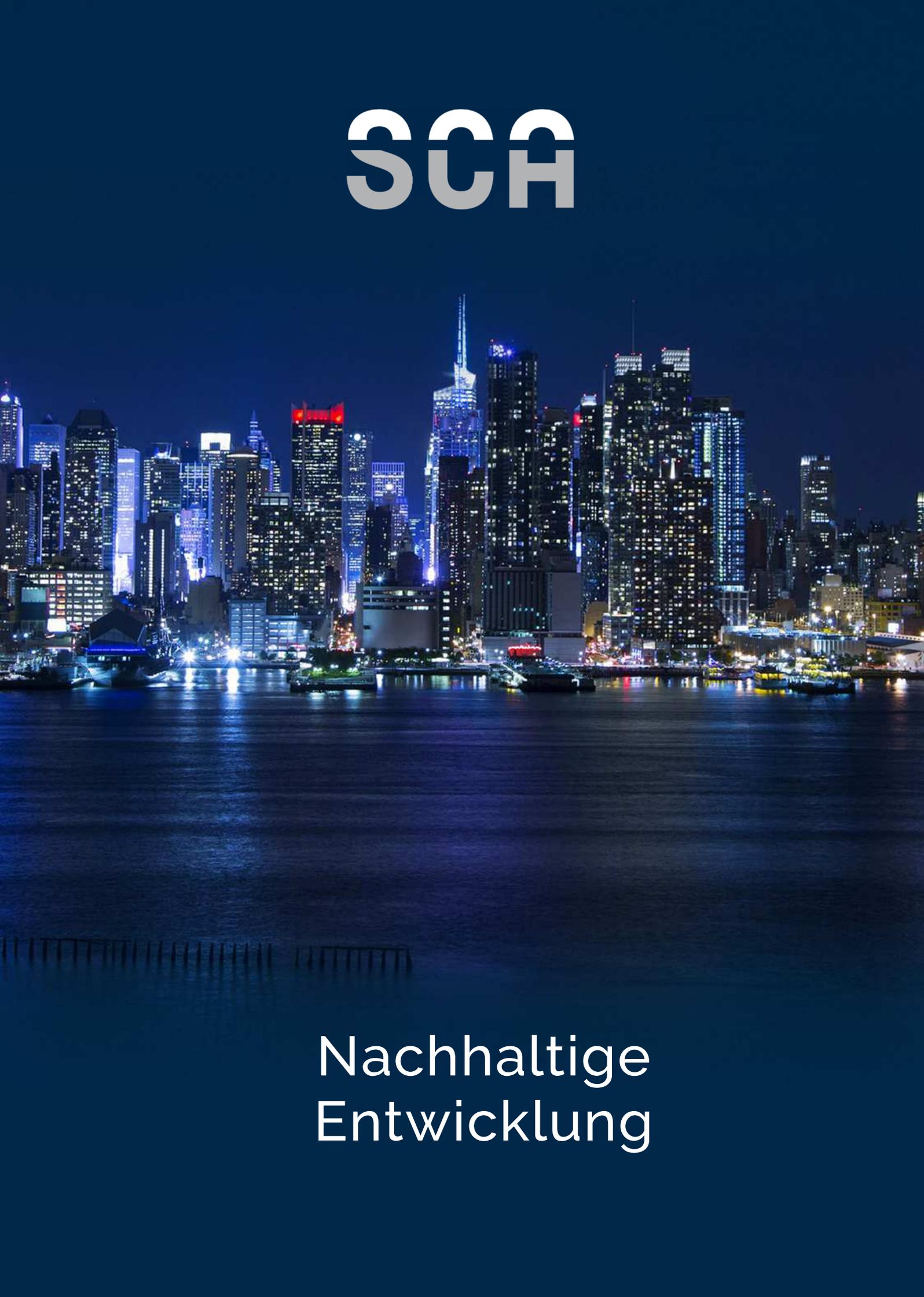
David Israelow, Key Account & Product Manager

Wir hegen die Hoffnung, dass es trotz zunehmender Überregulierung der Wirtschaft und der Finanzdienstleistung insbesondere auch kleinen Unternehmen mit begrenzten Ressourcen möglich ist, weiter erfolgreich am Markt zu bestehen,

Kunden zu betreuen, Arbeitsplätze zu sichern sowie mit Steuern und Abgaben zum gesellschaftlichen Zusammenhalt beizutragen.

Der stabile ökonomische Erfolg versetzt uns auch in die Lage, zunehmend ökologische und gesellschaftliche Aspekte in unserem Arbeitsalltag zu berücksichtigen. Manche mögen der Ansicht sein, dass wir als kleiner Dienstleister kaum etwas zu Klima- und Umweltschutz sowie gesellschaftlichen Zielen beitragen können. Wir sind jedoch davon überzeugt, dass jedes Unternehmen und jeder Mitarbeiter wirksame Beiträge leisten können.

Viele kleine nachhaltige Maßnahmen – nicht nur unsere, sondern von vielen kleinen Unternehmen – erzeugen in Summe mehr echte Wirksamkeit für Klima, Umwelt und Gesellschaft als politische Ideale. Wir handeln daher aktiv. Heute und in Zukunft.

A nighttime photograph of a city skyline, likely New York City, viewed from across a body of water. The skyscrapers are illuminated with various lights, including blue, white, and red. The water in the foreground is dark, with some reflections of the city lights. The overall scene is a vibrant urban landscape at night.

SCA

Nachhaltige
Entwicklung

OekoBusiness Wien

Als konzessionierter Wertpapierdienstleister müssen wir uns mit einer Vielzahl an „grünen“ Regularien beschäftigen, zum Beispiel der EU-Offenlegungs-Verordnung, den zugehörigen technischen Regulierungsstandards und der EU-Taxonomie. Dieser und weitere EU-Rechtsakte, die alle den visionären Zielen des Grünen Deals dienen sollen, führen zu viel Bürokratie – erzeugen aber unserer Erfahrung nach zu wenig echte Wirksamkeit für Klima, Umwelt und Gesellschaft.

Der Bereich Soziales bzw. Gesellschaft sowie gute Unternehmensführung kommen zu kurz, denn die EU-Taxonomie kennt bis heute nur Umweltziele, jedoch weder soziale bzw. gesellschaftliche Ziele noch Aspekte der guten Unternehmensführung.



Die lückenhafte und unvollständige EU-Regulatorik war und ist für uns unbefriedigend. Daher haben wir im Jahr 2023 als Team beschlossen, uns unabhängig von Gesetzen sowie darüber hinaus nachhaltig zu entwickeln.

Karin Schiketanz, Geschäftsführerin

Im Juni 2023 haben wir – begleitet von unserem Compliance Officer Andreas Dolezal, der auch zertifizierter Nachhaltigkeitsmanager ist – das OekoBusiness Wien-Beratungsmodul „Nachhaltige Entwicklung“ gestartet. OekoBusiness Wien ist das Umweltserviceprogramm der Stadt Wien, das Wiener Unternehmen in viele Bereichen der Nachhaltigkeit mit Kofinanzierungen unterstützt.

Zielerreichung 2023

Wir haben uns im Jahr 2022 vorgenommen, uns als Unternehmen SCA – über bürokratische Gesetze hinaus – nachhaltig zu entwickeln. Diesem Ziel werden wir im Jahr 2023 gerecht, indem wir uns im Rahmen des OekoBusiness Wien-Beratungsmoduls von einem Experten beraten lassen, vorhandene Maßnahmen überprüfen und neue Maßnahmen setzen.

Zielsetzung 2024

Unser Ziel ist es, im Jahr 2024 als OekoBusiness Wien-Unternehmen ausgezeichnet zu werden.

Bewusstseinsbildung Nachhaltigkeit

Referenz	Keine Referenz								
Reifegrad	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Als verantwortungsvolle Menschen, die sowohl beruflich als auch privat die weltweiten Entwicklungen hinsichtlich Klimawandel, Umweltverschmutzung und sozialer Herausforderungen verfolgen, ist uns die Bedeutung von Nachhaltigkeit seit Langem bewusst.



Als Wertpapierdienstleister sind wir seit dem Jahr 2020 direkt von gesetzlichen Bestimmungen umfasst, die dazu führen, dass wir uns laufend mit Maßnahmen und Risiken hinsichtlich Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel beschäftigen.

Yannic Schiketanz, Gesellschafter und Deputy Chief Investment Officer

In internen Meetings verstärken wir das Bewusstsein für die herausfordernde Situation von Klima und Umwelt, und machen uns gemeinsam Gedanken darüber, wie wir im Rahmen unserer Möglichkeiten aktive Beiträge zur Nachhaltigkeit liefern können, beispielsweise durch stromsparendes Verhalten und effizienten Papier-einsatz.

Dabei steht die Motivation im Vordergrund – und nicht das Bevormunden. Wir motivieren unsere Mitarbeiter auch dazu, nachhaltige Maßnahmen ins Homeoffice sowie den privaten Alltag zu übernehmen.

Sustainability-Leitbild

Referenz	ISO 26000 OeKB ID 159							
Reifegrad	1	2	3	4	5	6	7	8

Im Rahmen der Aktualisierung unseres SCA Nachhaltigkeitsberichts haben wir unser Sustainability-Leitbild, in dem wir uns auch mit relevanten Herausforderungen beschäftigen nachgeschärft. Für alle Belange und Fragen zum Thema Nachhaltigkeit ist Yannic Schiketanz der erste Ansprechpartner



Unser Leitbild orientiert sich an den Prinzipien der nachhaltigen Entwicklung und berücksichtigt die Aspekte Klima- und Umweltbewusstsein, soziale Verantwortung und verantwortungsvolle Unternehmensführung. Wir wollen Vorbild sein und werben aktiv für nachhaltiges Unternehmertum.

Wir haben auf unserer Internetseite www.schiketanz.at den Menüpunkt „Nachhaltigkeit“ ergänzt. Hier veröffentlichen wir unter anderem Nachhaltigkeitsbericht sowie unser Sustainability-Leitbild, sodass alle unsere Stakeholder sowie die Öffentlichkeit ganz transparent Einsicht nehmen können.

Zielerreichung 2023

Wir haben auf unserer Internetseite den Bereich „Nachhaltigkeit“ eingerichtet, in dem wir über unsere nachhaltigen Maßnahmen und unsere nachhaltige Entwicklung berichten. Wir haben uns Sustainability-Leitbild nachgeschärft und passen es weiterhin an aktuelle Entwicklungen und Erkenntnisse an.

Identifikation unserer Stakeholder

Referenz GRI 2-29 | AA1000

Reifegrad	1	2	3	4	5	6	7	8
-----------	---	---	---	---	---	---	---	---

Als kleines Dienstleistungsunternehmen mit einem vergleichsweise exklusiven Kreis an Kunden und Geschäftspartnern kennen wir natürlich unsere Stakeholder, also jene Einzelpersonen, Gemeinschaften und Organisationen, die individuelles Interesse an sowie Einfluss auf unseren Entscheidungen und Handlungen sowie Geschäftstätigkeiten haben.

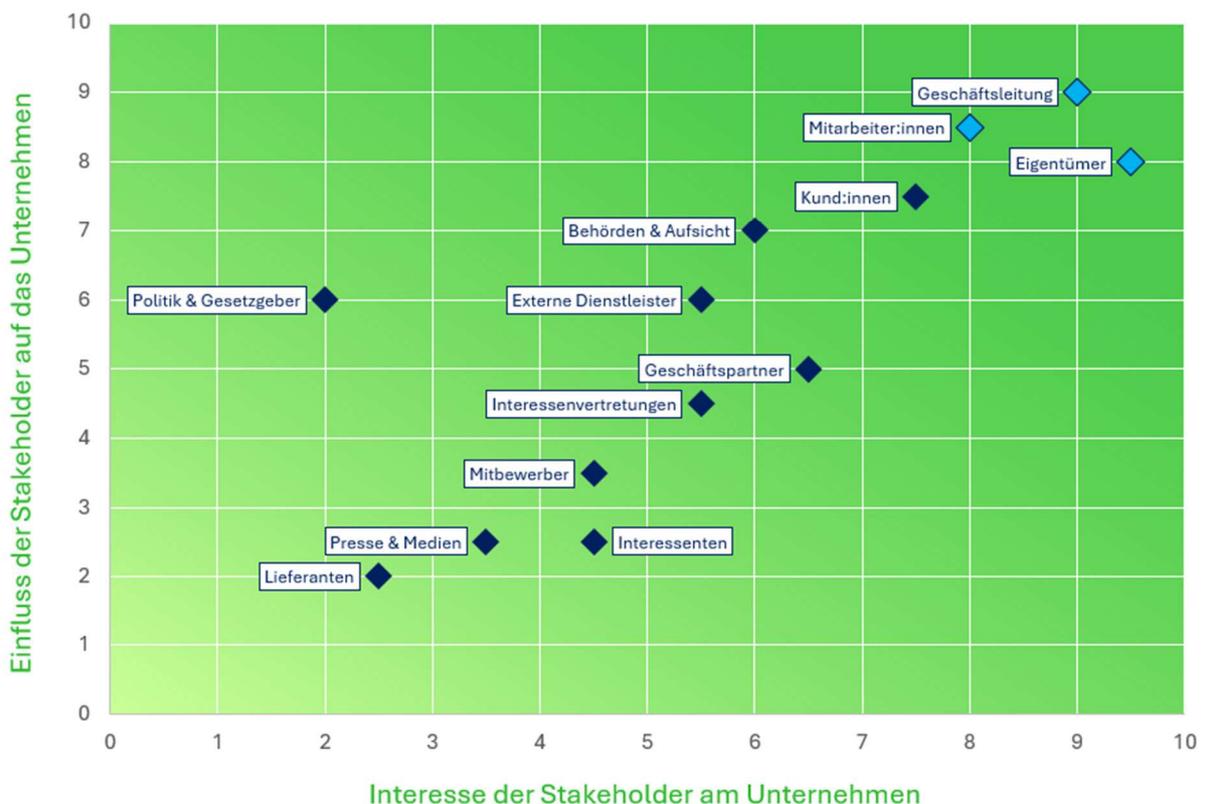
Im Zuge unserer nachhaltigen Entwicklung haben wir auch unsere Stakeholder-Analyse überarbeitet und aktualisiert.



Wir haben im Zuge der Erstellung dieses Nachhaltigkeitsberichts eine erneute Stakeholder-Analyse durchgeführt, um herauszufinden, welche Stakeholder für uns und unsere Geschäftsaktivitäten von wie großer Wichtigkeit sind.

Andreas Dolezal, Gesellschafter und Compliance Officer, Certified CSR Expert

Stakeholderanalyse



- Naturgemäß haben die **Geschäftsleitung** und die leitenden Funktionen, die gleichzeitig auch die **Eigentümer** des Unternehmens sind, ebenso wesentlichen Einfluss wie großes Interesse. Sie sind es, die für die anvertrauten Vermögenswerte sichere und ertragreiche Investitionsentscheidungen treffen und gleichzeitig für das Einhalten der strengen gesetzlichen Pflichten verantwortlich sind. Darüber hinaus verantworten diese Stakeholder die zukünftige Ausrichtung und Entwicklung des Unternehmens.
- Unser **Mitarbeiter**, insbesondere unsere Kundenbetreuer in Wien, Salzburg und Braunau, stehen in laufendem Kontakt mit unseren Kunden. Sie sind deren erster Ansprechpartner für alle Anliegen und Fragen. Damit haben sie

einerseits großes Interesse am Erfolg des Unternehmens, für den sie entscheidend mitverantwortlich sind, wie Einfluss auf den betriebswirtschaftlichen Erfolg. Auch mit dem Einhalten der strengen gesetzlichen Pflichten leisten sie wichtige und unverzichtbare Beiträge für das Unternehmen.

- Unsere **Kunden** haben starkes Interesse an unseren erfolgreich erbrachten Dienstleistungen, insbesondere der stabilen und ertragreichen Veranlagung ihrer Vermögenswerte. Sie beeinflussen mit ihren Bedürfnissen und Anlagepräferenzen die aktiven Investitionsentscheidungen des Unternehmens, und wollen, salopp gesagt, gehegt und gepflegt werden. Darüber hinaus sind die Empfehlungen unserer zufriedenen Kunden ein wichtiger Baustein des wirtschaftlichen Erfolges der SCA.
- **Behörden und Aufsicht** kontrollieren unser gesetzeskonformes Handeln. Sie interpretieren die gesetzlichen Regelwerke im ihrem Aufsichtsregime und beeinflussen damit direkt das Unternehmen. Das Interesse der Aufsichtsbehörde begründet sich auch daran, dass die Zahl der beaufsichtigten Unternehmen seit Jahren konstant ist bzw. in Zukunft vermutlich zurückgehen wird. An der Anzahl der weiterhin tätigen Wertpapierunternehmen hängt bis zu einem gewissen Grad auch die Daseinsberechtigung der Behörde.
- Zu unseren relevanten **Geschäftspartnern** zählen wir die Emittenten und Anbieter von Finanzprodukten (Aktien, Anleihen, Investmentfonds, ETFs usw.). Einfluss auf unsere Dienstleistungen kann diese Gruppe nicht ausüben, da sich unsere Wertpapierdienstleistungen insbesondere am gesetzlichen Rahmen und den Bedürfnissen unserer Kunden orientieren. Dennoch üben Sie mit dem Spektrum an vorhandenen Finanzinstrumenten Einfluss auf die Gestaltung der Portfolios und damit auf das Unternehmen aus.
- **Externe Dienstleister**, wie unser Compliance Officer und die ausgelagerte Interne Revision, unterstützen das Unternehmen wesentlich beim Umsetzen und Einhalten der zahlreichen gesetzlichen Bestimmungen. Sie haben daher erheblichen Einfluss auf die SCA.
- Für uns kleine Wertpapierdienstleister interessieren sich **Politik und Gesetzgeber** kaum. Deren Aufmerksamkeit gilt – ausgehend von Brüssel – viel mehr großen Bankkonzernen und Verwaltungsgesellschaften. Darunter leiden kleine Wertpapierdienstleister zunehmend, womit diese Stakeholder durchaus großen Einfluss haben.

Zielerreichung 2023

Im Rahmen der Erstellung dieses Nachhaltigkeitsberichts für das Jahr 2023 haben wir unsere Stakeholder-Analyse überprüft und adaptiert, damit deren Ergebnisse weiterhin relevante Aussagekraft haben. Ziel ist es, mit jeder Stakeholder-Gruppe zielgruppengerecht zu kommunizieren und einen regelmäßigen Austausch zu pflegen.

Zielsetzung 2024

Im Hinblick auf die geplante „Kooperations-Offensive“ im Jahr 2024 werden wir unsere Stakeholder-Analyse für den nächstfolgenden Nachhaltigkeitsbericht erneut überprüfen und ggf. anpassen.

Nachhaltige Maßnahmen

Im Rahmen unserer nachhaltigen Entwicklung haben wir vorhandene nachhaltige Maßnahmen evaluiert, deren Wirksamkeit überprüft und gegebenenfalls angepasst. Wir haben neue Maßnahmen geplant und umgesetzt, auf die wir in diesem Nachhaltigkeitsbericht noch weiter eingehen.

Zielsetzung 2024

Wir werden unsere nachhaltigen Maßnahmen jährlich überprüfen sowie einzelne Kriterien und Ergebnisse messen. Wir halten Ausschau nach neuen nachhaltigen Maßnahmen, die wir im Rahmen unserer Möglichkeiten planen und umsetzen können.

Nachhaltigkeitsbericht auf freiwilliger Basis

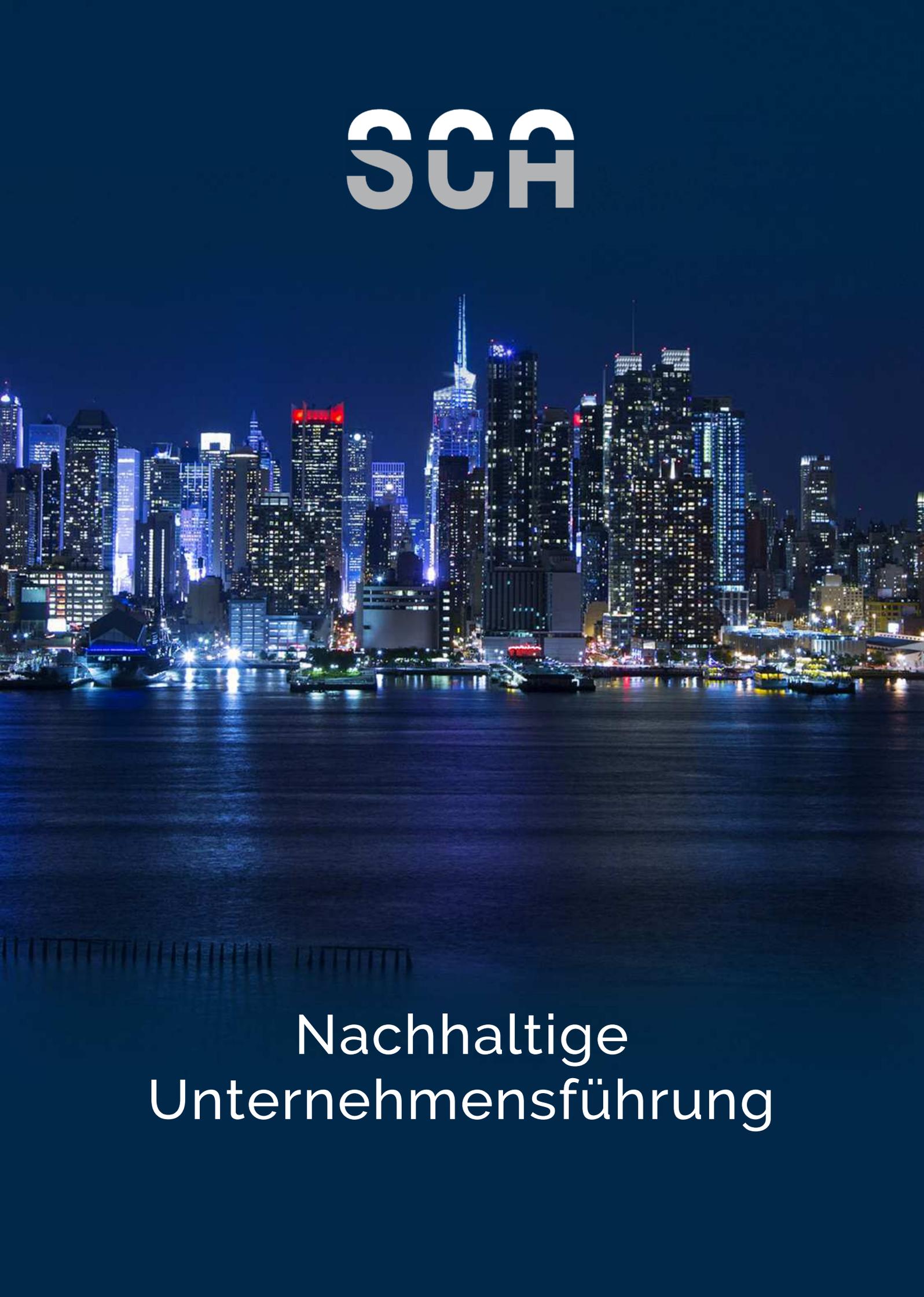
Referenz OeKB ID 24

Reifegrad	1	2	3	4	5	6	7
-----------	---	---	---	---	---	---	---

Ohne gesetzliche Verpflichtung erstellen und veröffentlichen wir jährlich einen freiwilligen Nachhaltigkeitsbericht, in dem wir über nachhaltigen Aktivitäten und Maßnahmen sowie aktuelle Herausforderungen berichten.

Zielsetzung 2024

Wir haben vor, unseren Nachhaltigkeitsbericht ab dem Jahr 2024 (Berichtsjahr 2025) weiter an europäische Standards anzupassen, wie beispielsweise den VSME-Standard, der bis Ende 2024 in seiner finalen Version vorliegen soll.

A nighttime photograph of a city skyline, likely New York City, viewed from across a body of water. The skyscrapers are illuminated with various lights, including blue, white, and red. The water in the foreground is dark, with some reflections of the city lights. The overall scene is a vibrant urban landscape at night.

SCA

Nachhaltige
Unternehmensführung

Organisation und Struktur

Referenz GRI 2-1 | ISO 26000

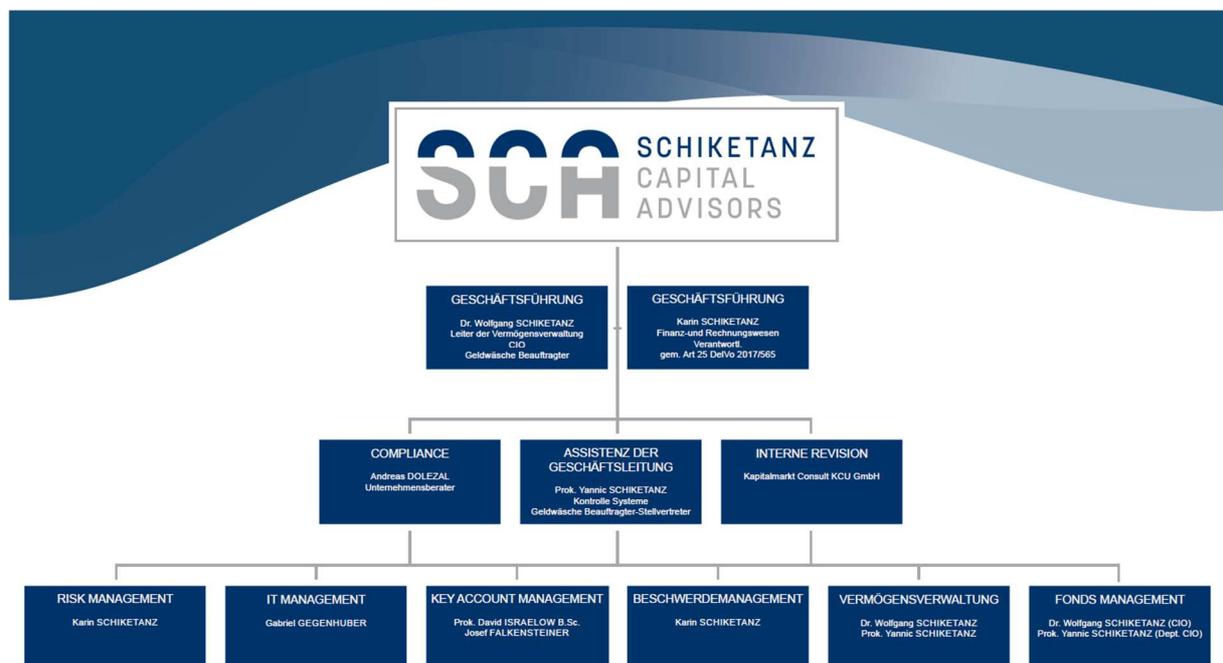
Reifegrad	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
-----------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Klare Organisationsstrukturen sind insbesondere für uns als kleines Dienstleistungsunternehmen essentiell für den ökonomischen, ökologischen und sozialen Erfolg. Zentral verantwortlich sind die beiden Geschäftsführer Wolfgang und Karin Schiketanz, die von Funktionsträgern, wie dem Compliance Officer und der Internen Revision, unterstützt werden.



In unserem Organigramm halten wir klare Strukturen und Aufgabenverteilungen in der SCA fest. Bei Doppelfunktionen, wie etwa meiner parallelen Funktion als Geldwäsche-Beauftragter, achten wir auf das Vermeiden von Interessenkonflikten.

Dr. Wolfgang Schiketanz, Gründer, geschäftsführender Gesellschafter und Chief Investment Officer



Unsere Grundsätze der guten Unternehmensstruktur orientieren sich darüber hinaus an Transparenz, ethischem Verhalten, fairen Geschäftspraktiken sowie dem Wahren der Interessen unserer Kunden und Stakeholder. Diese Grundsätze halten wir in unserer Firmenpolitik fest

Rechtskonformität

Referenz GRI 2-27 | ISO 26000 | OeKB ID 162; 164; 185

Reifegrad

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Rechtskonformes Arbeiten, sowohl beim Erbringen unserer Wertpapierdienstleistungen als auch auf Unternehmensebene, sind für uns selbstverständlich. Zumal wir in Bezug auf gesetzliche Bestimmungen wie MiFID II und WAG 2018 (2. EU-Finanzmarkt-Richtlinie sowie nationale Umsetzung), Sustainable Finance (u.a. EU-Offenlegungs-Verordnung), Geldwäsche-Prävention gemäß FM-GwG und IT-Sicherheit von der österreichischen Finanzmarktaufsicht streng kontrolliert werden.



Als konzessionierte Wertpapierfirma müssen wir die Funktion eines unabhängigen Compliance Officer einrichten. Als solcher unterstütze ich beim Umsetzen gesetzlicher Pflichten, überwache die Wirksamkeit der Prozesse und stehe der Geschäftsleitung beratend zur Seite.

Andreas Dolezal, Gesellschafter und Compliance Officer, Certified CSR Expert

Zielsetzung 2024

Neue gesetzliche Bestimmungen – und davon beschert uns der europäische Gesetzgeber immer mehr – verfolgen wir bereits im Vorfeld der Anwendung, um uns rechtzeitig darauf vorzubereiten. Hier stets am aktuellen Stand zu sein, wird auch 2024 eine der zentralen Aufgaben der Geschäftsleitung sowie des Compliance Officer sein. Im Fokus stehen dabei verschärfte Aufsichtsaktivitäten bezüglich Geldwäsche-Prävention und die Vorbereitung auf DORA (EU Digital Operational Resilience Act).

Steuern und Abgaben

Referenz GRI 207-1

Reifegrad

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Das fristgerechte Begleichen von Steuern und Abgaben ist als verantwortungsvolles Unternehmen eine Selbstverständlichkeit. Die SCA war daher in der Vergangenheit noch nie in steuer- oder abgabenrechtliche Verfahren involviert.



Auch unsere Beiträge zu den Kosten der Finanzmarktaufsicht sowie zur Anlegerentschädigungseinrichtung leisten wir pünktlich und vollständig.

Verbindlichkeiten und Förderungen

Referenz GRI 201-3; 201-4

Reifegrad

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Als Unternehmen haben wir keine Verbindlichkeiten gegenüber Banken, Geldgebern, dem Finanzamt und der Sozialversicherung. Aufgrund unserer soliden Unternehmensführung decken wir alle Betriebsausgaben fristgerecht aus dem laufenden Geschäftsbetrieb heraus.



Wir verfügen über eine überdurchschnittlich hohe Eigenkapitaldecke. Dies ist einerseits den gesetzlichen Bestimmungen für konzessionierte Wertpapierfirmen geschuldet, spiegelt aber insbesondere auch unsere sicherheitsorientierte Unternehmensführung wider.

Karin Schiketanz, Geschäftsführerin

Im Jahr 2023 haben wir für das Beratungsmodul „Nachhaltige Entwicklung“ eine Kofinanzierung der Stadt Wien in Anspruch genommen. Weiters haben wir im Rahmen einer „Geförderten Unternehmensberatung“ mit Schwerpunkt „Vertrieb & Marketing“ eine Förderung der Wirtschaftskammer Wien erhalten.

Korruptionsbekämpfung und Parteispenden

Referenz GRI 205-2; 205-3; 415-1 | ISO 26000 | OeKB ID 192

Reifegrad

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Korruption bezeichnet den Missbrauch anvertrauter Macht zum eigenen Vorteil bzw. zum Nachteil anderer. Als Unternehmen beteiligen wir uns niemals an Praktiken, die als Bestechung, Bestechlichkeit, Korruption, Geldwäsche und Betrug ausgelegt werden könnten. Wir leisten keine direkten oder indirekten Spenden für politische Zwecke und Parteien, da sie unter anderem für eine unzulässige Einflussnahme auf den politischen Prozess verwendet werden könnten.

Information zum Dienstleistungsspektrum

Referenz GRI 417-1

Reifegrad

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

Darstellung und Kommunikation unserer Geschäftsfelder sind unverzichtbar, für das Gewinnen von Kunden sowie die Information von Stakeholdern. Dabei gehen wir zielgruppengerecht vor, verwenden also die Sprache unserer Zielgruppe.

Einschränkungen hinsichtlich klarer Kommunikation und verständlicher Informationserteilung ergeben sich für Wertpapierdienstleister wie uns naturgemäß aus gesetzlichen Pflichten. Für den Gesetzgeber ist oft die Masse an Information an Anleger wichtiger als deren Verständlichkeit.



Wir begegnen der gesetzlich vorgeschriebenen Informationsflut indem wir unseren Kunden ausreichend Zeit für das Studium der vielen Informationen geben und stets für alle Fragen zur Verfügung stehen.

David Israelow, Key Account & Product Manager

Für die Darstellung unserer Dienstleistungen nutzen wir folgende Kommunikationskanäle:

- Internetseiten www.schiketanz.at,
- quartalsweiser Marktkommentar an Kunden und Interessenten,
- quartalsweise Portfoliobewertungen für Kunden,
- tagesaktuelle Datenblätter (Factsheets) zu den von uns verwalteten Investmentfonds
- direkte Ansprache von bestehenden Kunden auf Empfehlungen,

Zielsetzung 2024

Um die Bekanntheit der SCA zu steigern und den von Dr. Wolfgang Schiketanz quartalsweise erstellten Marktkommentar intensiver zu nutzen, planen wir für den Herbst 2024 Vorträge (Webinare) zur allgemeinen Entwicklung der Finanzmärkte, die wir für alle Interessierten (und damit potentielle neue Kunden) öffnen.

Risikomanagement

Referenz SDG 13 | OeKB ID 1008

Reifegrad 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Als verantwortungsvolle Unternehmer generell sowie als konzessionierte Wertpapierfirma verfügen wir über angemessene und dokumentierte Risikomanagementprozesse. Wir überprüfen relevante Risiken mindestens jährlich und bewerten sie gegebenenfalls neu. Unsere Risikomanagerin Karin Schiketanz überträgt die Ergebnisse in eine Risikomatrix.



Über klassische unternehmensbezogene Risiken hinaus evaluieren wir nachhaltigkeitsbezogene Risiken sowie IT- bzw. Datenschutzrisiken. So haben wir unsere relevanten Risiken jederzeit im Griff und können – falls das notwendig wird – frühzeitig reagieren.

Karin Schiketanz, Geschäftsführerin

Faire & ethische Geschäftspraktiken

Referenz GRI 206-1 | ISO 26000 | OeKB ID 191

Reifegrad

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Faire Geschäftspraktiken sind die Basis für das Aufbauen und Aufrechterhalten von langfristigen Beziehungen zwischen Unternehmen sowie zwischen Unternehmen und deren Stakeholdern. Das Beachten und Fördern ethischer Verhaltensstandards sind Grundvoraussetzungen für faire Geschäftspraktiken. Wettbewerbswidriges Verhalten könnte zudem meine Reputation massiv beschädigen und darüber hinaus zu rechtlichen Problemen führen.

Wir beteiligen uns nicht an wettbewerbswidrigem Verhalten. Wir erbringen unsere Dienstleistungen mit der erforderlichen Sachkenntnis, Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit im Interesse der Kunden. Wir sind stets bemüht Interessenkonflikte zu vermeiden. Wo Interessenkonflikte unumgänglich sind, gehen wir damit verantwortungsvoll um, und legen diese Interessenskonflikte gegenüber unseren Kunden transparent offen.



Wir streben langfristige Kundenbeziehung an. Vertraulichkeit ist eines der obersten Gebote und wird dienstlich sowie außerdienstlich gewahrt. Wir leben eine aktive Compliance-Kultur. Das Fördern des Anlegerschutzes und das Wahrnehmen sowie das Mitwirken bei Compliance-Angelegenheiten ist die Pflicht jedes Mitarbeiters.

Andreas Dolezal, Gesellschafter und Compliance Officer, Certified CSR Expert

Aus- und Weiterbildung

Referenz SDG 04 | GRI 404-1 | OeKB ID 102

Reifegrad

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Weiterbildung

Aus- und Weiterbildung sind zentrale Elemente unserer beruflichen Tätigkeit. Als Wertpapierdienstleister unterliegen wir den Bestimmungen des Wertpapieraufsichtsgesetzes WAG 2018, welches uns höchste fachliche Qualifikation abverlangt.

Wir (über-)erfüllen die Vorgaben der österreichischen Finanzmarktaufsicht, die in ihrem *Rundschreiben zu Kriterien zur Beurteilung von Kenntnissen und Kompetenzen von Anlageberatern und Personen, die Informationen zu Anlageprodukten erteilen* detaillierte Aus- und Weiterbildungsinhalte im Ausmaß von mindestens 15 Stunden pro Jahr vorschreibt.

Dazu nehmen wir an internen Aus- und Weiterbildungen unseres Compliance Officer Andreas Dolezal teil, und besuchen externe Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen, wie zum Beispiel den Compliance Roundtable des Fachverbandes Finanzdienstleister in der WKO.

Gesundheit und Life-Work-Balance

Referenz SDG 03 | GRI 403-5; 403-6

Reifegrad 1 2 3 4 5 6 7

Unsere mentale Fitness und körperliche Gesundheit sind unser wertvollstes Gut. Das gilt für uns als Menschen ebenso wie für uns als Mitarbeiter eines kleinen, familiengeführten Unternehmens. Denn jede und jeder von uns verantwortet einen wichtigen Aufgabenbereich, für den aufgrund des erforderlichen Fachwissens nicht ganz einfach Ersatz zu finden wäre.



Wir achten, privat wie beruflich, auf unsere Fitness und Gesundheit sowie die Life-Work-Balance, also das ausgewogene Verhältnis zwischen Arbeit und Freizeit – die wir nicht als Gegensätze betrachten, sondern als Geschwister.

Wir lehnen den Begriff Work-Life-Balance ab, denn er beruht auf der Vorstellung, dass Arbeit und Privatleben, Wohlbefinden und Produktivität auf entgegengesetzten Seiten stehen. Unsere erfolgreiche Arbeit ist jedoch ein unverzichtbarer und erfreulicher Teil unseres zufriedenen und ausgeglichenen Lebens.

Wir leben und arbeiten viel mehr nach dem „Lebensbalance-Modell“, das auf den Säulen Beruf & Finanzen, Familie & Freunde, Gesundheit & Fitness sowie Sinn & Kultur beruht. In der „Balance“ sind wir erst, wenn sich alle vier Säulen im Gleichgewicht befinden.

Zielsetzung 2024

Dankenswerter Weise zählen viele unserer beruflichen Kontakte auch zu unseren privaten Freunden und Bekannten. Das gilt insbesondere für das Team der SCA. Nicht zuletzt, weil Fachgespräche, Brainstormings und das Gewinnen von neuen Kunden auch außerhalb des Büros stattfinden, werden wir im Jahr 2024 verstärkt unsere sozialen Kontakte aus Beruf und Freizeit pflegen und dabei eine treibende Rolle einnehmen. Dies nicht zuletzt auch deshalb, um unsere Geschäftsaktivitäten erfolgreich weiterzuentwickeln.

Anregungen, Lob und Beschwerden

Referenz GRI 2-26

Reifegrad	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
-----------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Als Wertpapierdienstleister verfügen wir über Beschwerdemanagement-Prozesse sowie mit Karin Schiketanz über eine eigene Beschwerdemanagerin. Unser Beschwerdemanagement dient dazu, uns bekannt gegebenen Kundenanliegen nachzukommen und die Qualität unseres Dienstleistungsangebotes kontinuierlich hoch zu halten sowie laufend zu optimieren. Daher ist unser Beschwerdemanagement kein starres System, sondern ein dynamischer Prozess.

Darüber hinaus verfügen wir über ein betriebsinternes Meldesystem, das es allen Mitarbeitern unter Wahrung der Vertraulichkeit ihrer Identität ermöglicht, etwaige betriebsinterne Verstöße gegen gesetzliche Bestimmungen an die Geschäftsleitung zu melden.

Anregungen, Lob, Kritik und Beschwerden nehmen wir sowohl schriftlich als auch persönlich bzw. mündlich im Gespräch mit Stakeholdern entgegen. Im Jahr 2022 wurden uns keine Beschwerden an uns herangetragen.

Zielerreichung 2023

Auch im Jahr 2023 haben uns keine Beschwerden von Stakeholdern erreicht, die wir übrigens auch an die Finanzmarktaufsicht melden müssten. Auch auf aktives Nachfragen bei Kunden, etwa zur Zufriedenheit unserer Serviceleistungen, haben wir nur Lob geerntet. Selbstverständlich ist es unser Ziel, dies auch 2024 fortzusetzen.

Externe Kommunikation

Referenz	Keine Referenz						
Reifegrad	1	2	3	4	5	6	7

Als konzessionierte Wertpapierfirma müssen wir uns hinsichtlich Kommunikation, insbesondere an unsere Kunden und Interessenten, an strenge gesetzliche Vorgaben halten.

Einerseits sind die Empfänger unserer Informationen überdurchschnittlich gut im Bilde über unser Unternehmen, unsere Dienstleistungen und die damit verbundenen Honorare, sämtliche Risiken, potentielle Interessenkonflikte, und, und, und Andererseits führt die Flut an Informationen dazu, dass die reine Information nicht mehr ihren Zweck erfüllt.



Hier kommt es uns zu Gute, dass wir unsere Kunden stets persönlich betreuen und im persönlichen Gespräch auf alle Fragen, die sich aus der Fülle der Informationen ergeben, gezielt antworten können. Wir übersetzen die Informationen sozusagen für unsere Kunden in eine verständliche Sprache.

David Israelow, Key Account & Product Manager

- Wir erheben im Rahmen der Eignungsbeurteilung im persönlichen Gespräch eine Vielzahl an Daten und Informationen unserer (potentiellen) Kunden, viel mehr als in einer klassischen Kundenbefragung. Kaum ein Unternehmen richtet seine Dienstleistungen so an den Zielen, Wünschen und Bedürfnissen seiner Kunden aus, wie ein Wertpapierdienstleister. Diese Informationen aktualisieren wir regelmäßig und wir laden unsere Kunden aktiv dazu ein, uns Änderungen jederzeit mitzuteilen.
- Bestehende Kunden informieren wir quartalsweise sowie darüber hinaus jährlich umfassend über die Ergebnisse unsere Wertpapierdienstleistungen. Zusätzlich verfügt jeder Kunde über einen Online-Zugang zu seinem Konto und Depot, und kann daher jederzeit selbst Einsicht nehmen.
- Wesentliche Informationen zu unserem Unternehmen, unseren Mitarbeitern und unseren Dienstleistungen bieten wir auch auf unserer Internetseite www.schiketanz.at an. Dort informieren wir unter anderem auch über die Möglichkeit, uns Anregungen, Lob und Beschwerden zukommen zu lassen und legen unsere Eigentumsverhältnisse offen.



Als Head of Asset Management schreibe ich jeweils zum Quartalsbeginn einen umfassenden Marktkommentar, den wir kostenfrei allen Interessierten per E-Mail sowie auf unserer Internetseite zur Verfügung stellen.

Dr. Wolfgang Schiketanz, Gründer, geschäftsführender Gesellschafter und Chief Investment Officer

- Im geschäftlichen sowie privatem Umfeld stellen wir uns als Experten gerne jedem Gespräch und jeder Diskussion.
- Wir nehmen regelmäßig an Treffen von Interessenvertretungen teil und besuchen Fachveranstaltungen, bei denen wir uns mit Branchenkollegen austauschen.

Zielerreichung 2023

Wir haben auf unserer Internetseite den Menüpunkt „Nachhaltigkeit“ ergänzt und stellen dort unter anderem unseren Nachhaltigkeitsbericht 2023 allen Interessierten kostenfrei zum Download zur Verfügung.

Datenschutz und IT-Sicherheit

Referenz GRI 418-1

Reifegrad

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Als vertrauenswürdige Geschäftspartner achten wir die Privatsphäre von betroffenen Personen und ergreifen angemessene Maßnahmen, um Sicherheit und Vertraulichkeit der von uns verarbeiteten Daten und Informationen zu gewährleisten. Dies insbesondere auch deshalb, weil wir gesetzlich verpflichtet sind, beim Erbringen unserer Dienstleistungen eine Vielzahl an Informationen von unseren (potentiellen) Kunden einzuholen und diese Informationen regelmäßig zu aktualisieren.

Wir veröffentlichen unsere Datenschutzinformationen bzw. Informationen zu unserer Datenverarbeitung transparent auf unserer Internetseite. Im Jahr 2023 sind keine Beschwerden in Bezug auf Datenschutzverletzungen bzw. des Schutzes von personenbezogenen Daten bei uns eingegangen. Es gab keine Fälle von Datendiebstahl oder Datenverlusten.

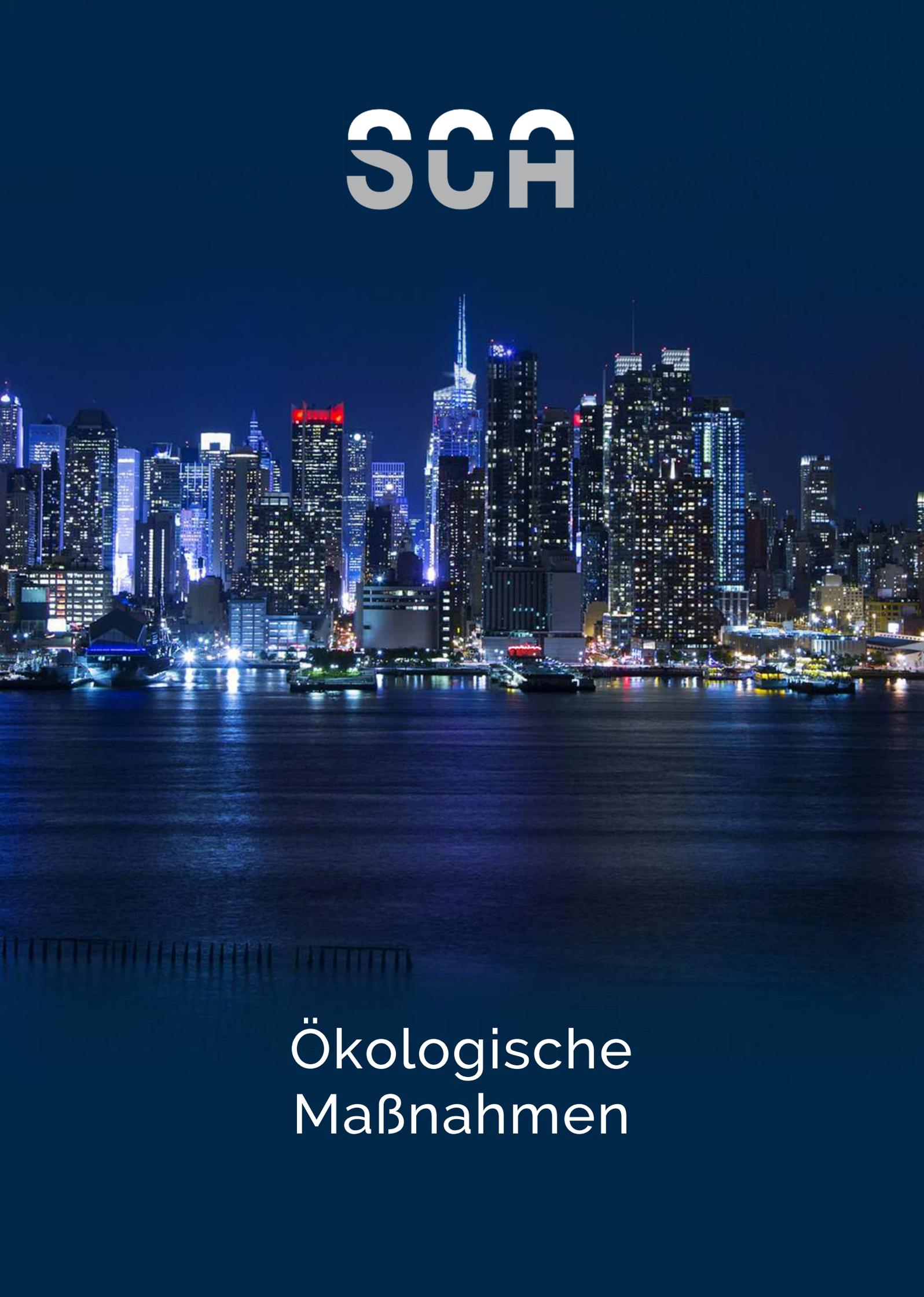


Wir dokumentieren unsere Maßnahmen zu Datenschutz und IR-Sicherheit in einer IT-Sicherheitsrichtlinie bzw. einem umfassenden IT-Handbuch. Unterstützt werden wir dabei von einem höchstqualifizierten IT-Fachmann.

Warum bewerten wir den Reifegrad unserer Maßnahmen zu Datenschutz und IT-Sicherheit nicht mit zehn Punkten? Weil es sowohl auf Basis der DSGVO als auch im Hinblick auf den kreativen Ideenreichtum von Cyber-Kriminellen schlichtweg unmöglich ist, die am Schreibtisch entworfenen Bestimmungen zu 100 % in die Praxis umzusetzen und IT-Systeme vollkommen unangreifbar zu machen. Das geht nur in der Theorie des Gesetzes. Im echten Leben bleibt immer ein Restrisiko.

Zielsetzung 2024

Im Jahr 2024 bereiten wir uns auf DORA, den EU Digital Operational Resilience Act vor, dessen Bestimmungen Finanzdienstleister ab Januar 2025 anwenden müssen. Wie so oft stellt die Umsetzung dieses nächsten Bürokratie-Monsters für kleine Unternehmen eine echte Herausforderung dar – die wir einmal mehr erfolgreich meistern werden.

The image shows a nighttime view of the New York City skyline, with numerous skyscrapers illuminated by lights. The lights reflect on the water in the foreground. The SCA logo is positioned at the top center of the image.

SCA

Ökologische
Maßnahmen

Mülltrennung, -reduktion und -entsorgung

Referenz SDG 12 | GRI 301-1 | OeKB ID 72

Reifegrad 1 2 3 4 5 6 7

Als kleines Dienstleistungsunternehmen ist unser Abfallaufkommen naturgemäß gering. Dennoch achten wir beruflich wie privat darauf, anfallenden (Rest-)Müll zu reduzieren. So verzichten wir soweit möglich auf Einweg-(Getränke-)Verpackungen wie Einweg-Plastikflaschen, Tetra-Packs und vakuumverpackte Lebensmittel.



Wir schätzen und trinken das ausgezeichnete Wiener Trinkwasser, und verzichten im Büro sowie zu Hause auf stilles Wasser in Flaschen. Wir nutzen eine Kaffee-Vollautomaten und verzichten auf Kaffee-Tabs und -Kapseln.
Yannic Schiketanz, Gesellschafter und Deputy Chief Investment Officer

Anfallende Abfälle trennen wir im Rahmen des Abfall- und Müllsammelsystems der Stadt Wien. Gegebenenfalls anfallende Problemstoffe, wie Batterien, Akkus und Reinigungsmittel, entsorgen wir bei entsprechenden Sammelstellen.

Strom- und Gasverbrauch

Referenz GRI 302-1: 302-4 | OeKB ID 1001

Reifegrad 1 2 3 4 5 6 7 8

In unseren gemieteten Büroräumlichkeiten in einem historischen Altbau im Zentrum von Wien nutzen wir Strom (IT- und Elektrogeräte) und Gas (Warmwasser und Heizung). Wir kontrollieren unsere diesbezüglichen Verbräuche jährlich. Wir beziehen unseren Strom aus 100 % Wasserkraft (laut Energielieferanten) von der VERBUND AG, unser Gas von Wien Energie.

	2020	2021	2022	2023
Strom	6.679 kWh	7.970 kWh	5.090 kWh	5.122 kWh
Gas	2.704 kWh	6.502 kWh	4.854 kWh	3.833 kWh

Unser Stromverbrauch blieb im Jahr 2023 auf konstant niedrigem Niveau (14,03 kWh pro Tag). Unseren Gasverbrauch konnten wir um gut 1.000 kWh Stunden senken, was wir auf die reduzierte Heizleistung im Winter zurückführen.

Zielerreichung 2023

Wir haben uns das Ziel gesetzt, unseren Stromverbrauch im Jahr 2023 weiter möglichst gering zu halten und unseren Gasverbrauch weiter zu senken. Beide Ziele haben wir im Jahr 2023 erreicht. Als wirksamen Schritt haben wir unter anderem in der kalten Jahreszeit die Thermostat-Temperatur der Heizung um 2 °C reduziert, um den Gasverbrauch zu senken.

Energiesparende Beleuchtung

Wir achten darauf, dass jeder Arbeitsplatz grundsätzlich mit Tageslicht beleuchtet wird, daher stehen alle unsere Schreibtische nahe den südseitig gelegenen Fenstern und benötigen Sommer wie Winter so gut wie keine künstliche Beleuchtung. Parallel dazu stellen wir die Bürobeleuchtung sukzessive auf LED-Lampen um. In Räumen, die nur anlassbezogen genutzt werden (Sanitäreanlagen, Küche, Besprechungszimmer, Archiv), wird die Beleuchtung bei Nichtnutzung ausgeschaltet.

Zielerreichung 2023

Wir haben im Jahr 2023 unser Ziel, 75 % der Beleuchtungskörper auf LED umzustellen, erreicht.

Zielsetzung 2024

Im Zuge einer Erneuerung der Beleuchtungskörper wollen wir zu 100 % auf LED-Leuchtmittel umstellen.

Energiesparende IT- und Elektrogeräte

Neben einem kleinen Kühlschrank sowie einer Kaffeemaschine verfügt jeder Arbeitsplatz über einen Desktop-Computer sowie zwei Bildschirme. Darüber hinaus betreiben wir einen Server, der 24/7 in Betrieb sein muss, um uns ohne Unterbrechung mit erforderlichen Daten (unter anderem Finanzinformationen) zu versorgen. Den Betrieb von Mail- und Web-Server haben wir an einen Wiener IT-Dienstleister ausgelagert. Auf Cloud-Speicherdienste verzichten wir.

Wir behandeln unsere IT- und Elektrogeräte schonend, sodass wir sie überdurchschnittlich lange nutzen. Unser „Computer-Genie“ Wolfgang Schiketanz nimmt gegebenenfalls Reparaturen vor, sodass wir vergleichsweise selten IT-Geräte komplett neu anschaffen müssen und uns auf den Austausch einzelner Komponenten beschränken können.

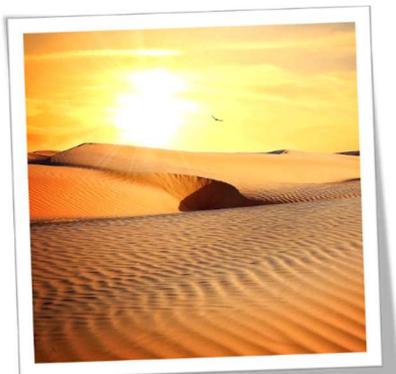


Bei der Anschaffung von neuen IT- und Elektrogeräten achten wir auf die möglichst hohe Energieeffizienzklasse, beruflich ebenso wie privat.

Außerhalb der jeweiligen Betriebszeiten, also nachts, an Wochenenden oder im Urlaub, wenn sie nicht genutzt werden, schalten wir die IT-Geräte grundsätzlich vollständig ab und versetzen sie nicht nur in den Standby-Modus.

Klimatisierung

Referenz	Keine Referenz									
Reifegrad	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10



Trotz der Tatsache, dass unsere Büroräumlichkeiten im Zentrum der Wiener Innenstadt mit südseitig gelegenen Fenstern ausgestattet sind, verzichten wir auf den Betrieb einer Klimaanlage.

Um unsere Büroräumlichkeiten angemessen zu klimatisieren, wären mindestens drei mobile Klimageräte erforderlich. Durchschnittlichen haben solche Klimageräte einen Stromverbrauch von 1 kWh pro Stunde¹. Wenn wir davon ausgehen, dass die Klimageräte während der sommerlichen Hitzeperioden (20 Wochen von Mai bis September) jeweils 40 Stunden pro Woche in Betrieb wären, ergibt sich ein jährlicher Stromverbrauch von 2.400 kWh.

¹ Quelle: Datenblätter häufig verkaufter mobiler Klimageräte, Durchschnittswert



Diesen Energieverbrauch von 2.400 kWh sparen wir durch unseren Verzicht auf Klimageräte jedes Jahr ein. Gemessen am österreichischen Strommix reduzieren wir dadurch die von uns verursachten Treibhausgas-Emissionen jährlich um 484,8 Kilogramm² und sparen (auf Basis der Stromrechnung 2023) knapp 700 Euro an jährlichen Energiekosten.



Zielerreichung 2023

Wir halten als Stadtbewohner und – sowohl beruflich wie privat – Nutzer von Wohnungen in Mehrparteienhäusern unsere persönliche Flächenversiegelung so gering wie möglich. Gleichzeitig befürworten wir jede Initiative zur Renaturierung und Flächenentsiegelung sowie zur Kühlung öffentlicher Flächen. Mit der Spende von 40 Bäumen an die Initiative Wald4Leben haben wir im Herbst 2023 einen wirksamen Beitrag zur Wiederaufforstung brach liegender Waldflächen im nördlichen Niederösterreich geleistet.

Lange Nutzungsdauer

Referenz GRI 301-2

Reifegrad

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Wie jedes Dienstleistungsunternehmen benötigen wir eine angemessene Büro- und IT-Ausstattung. Klima- und Umweltbelastungen, die mit Produktion, Transport und Entsorgung von Büro- und IT-Ausstattung verbunden sind, können jedoch beträchtlich sein. Lange Nutzungsdauer und die Wieder- bzw. Weiterverwendung sind daher ebenso nachhaltige Maßnahmen, die wir setzen, wie Instandhaltung und gegebenenfalls die Reparatur.

² Quelle: Österreichisches Umweltbundesamt, Berechnung von Treibhausgas (THG)-Emissionen verschiedener Energieträger

Verbrauchsmaterial

Referenz GRI 301-1

Reifegrad

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

Trotz der Theorie des papierlosen Büros werden im Büroalltag oft große Mengen an Büromaterialien verbraucht, die letztendlich ihren Dienst geleistet haben und entsorgt werden.

Jedes einzelne Verbrauchsmaterial für sich macht das sprichwörtliche Kraut nicht fett, aber in Summe kann der bewusste und sparsame Umgang einen durchaus nennenswerten Beitrag zum Reduzieren von produktionsbedingten Emissionen und Abfall leisten sowie Geld sparen. Wir schaffen dazu bei unseren Mitarbeitern auch das notwendige Bewusstsein.

Papierverbrauch

Als Finanzdienstleister sind wir gesetzlich verpflichtet, unseren Kunden eine Vielzahl an Informationen auszuhändigen, und zwar bei Begründung der Geschäftsbeziehung ebenso wie quartalsweise. Ebenso sind wir verpflichtet, bei der Portfolioverwaltung sowie im Fondsmanagement viel zu dokumentieren. An diesen gesetzlichen Verpflichtungen können wir nichts ändern. Sie liegen in der Natur eines Wertpapierdienstleisters.

Dennoch trachten wir danach, den Papierverbrauch zu reduzieren, beispielsweise indem wir möglichst wenig Dokumente ausdrucken und sämtliche Informationen in elektronischen Formaten zur Verfügung stellen. Auch unseren Nachhaltigkeitsbericht lassen wir nicht drucken, sondern bieten ihn „nur“ im elektronischen PDF-Format an.



Täglich eintreffende Postsendungen wie Werbung, Magazine, Zeitungen, Kataloge usw., aber auch Rechnungen, Lieferscheine und Präsentationen, reduzieren wir, indem wir auf elektronische Zustellung umstellen.

David Israelow, Key Account & Product Manager

Umweltfreundliche Mobilität

Referenz	Keine Referenz						
Reifegrad	1	2	3	4	5	6	7

Der Verkehr auf der Straße, zu Luft und auf dem Wasser ist für einen wesentlichen Anteil an den Treibhausgas-Emissionen verantwortlich. Umweltfreundlicher Mobilität kommt daher große Bedeutung zu. Sie kann spürbar zur Verringerung von Treibhausgas-Emissionen beitragen und ist daher ein wichtiger Aspekt von Nachhaltigkeit. Wir verzichten daher beispielsweise auf Firmenfahrzeuge.

Soweit möglich und sinnvoll finden Besprechungen und Meetings online statt, so dass kein Teilnehmer zum Besprechungsort an- und abreisen muss. Trotz aller technischen Hilfsmittel ist aber klar, dass unsere Geschäftsaktivitäten „Peoples Business“ sind. Der regelmäßige persönliche Kontakt zu Kunden, Geschäftspartnern und Netzwerkkollegen ist und bleibt unverzichtbar.



*Als Wiener nutzen wir für die allermeisten Wege, beruflich wie privat, die perfekt ausgebauten öffentlichen Verkehrsmittel. Kurze Distanzen legen wir zu Fuß zurück.
Dr. Wolfgang Schiketanz, Gründer, geschäftsführender Gesellschafter und Chief Investment Officer*

Geschäftsreisen

Referenz	Keine Referenz						
Reifegrad	1	2	3	4	5	6	7

Vor jeder Geschäftsreise überlegen wir erstens, ob diese tatsächlich notwendig ist, und zweitens, welches Verkehrsmittel dafür das effizienteste bzw. umweltfreundlichste Verkehrsmittel ist. Das führt dazu, dass wir in die Landeshauptstädte wie Linz, Salzburg und Innsbruck bevorzugt mit der Bahn an- und abreisen.

Im Sinne der zeitlichen Effizienz bündeln wir mehrere Termine zu einer Geschäftsreise, die dann – weil das öffentliche Verkehrsnetz doch noch spürbare Lücken hat – mit dem Auto zurückgelegt werden.



Auf Geschäftsreisen mit dem Flugzeug verzichten wir gänzlich. Unsere Kunden sind nicht um den Erdball verteilt, sondern regional auf Österreich und Deutschland konzentriert.

Yannic Schiketanz, Gesellschafter und Deputy Chief Investment Officer

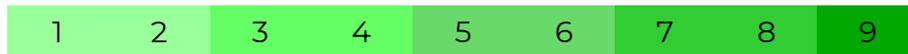
Und das Schöne an all diesen nachhaltigen Maßnahmen: Sie schonen nicht nur Klima und Umwelt, sondern auch unseren Geldbeutel.

Öffentliche Verkehrsanbindung

Referenz

Keine Referenz

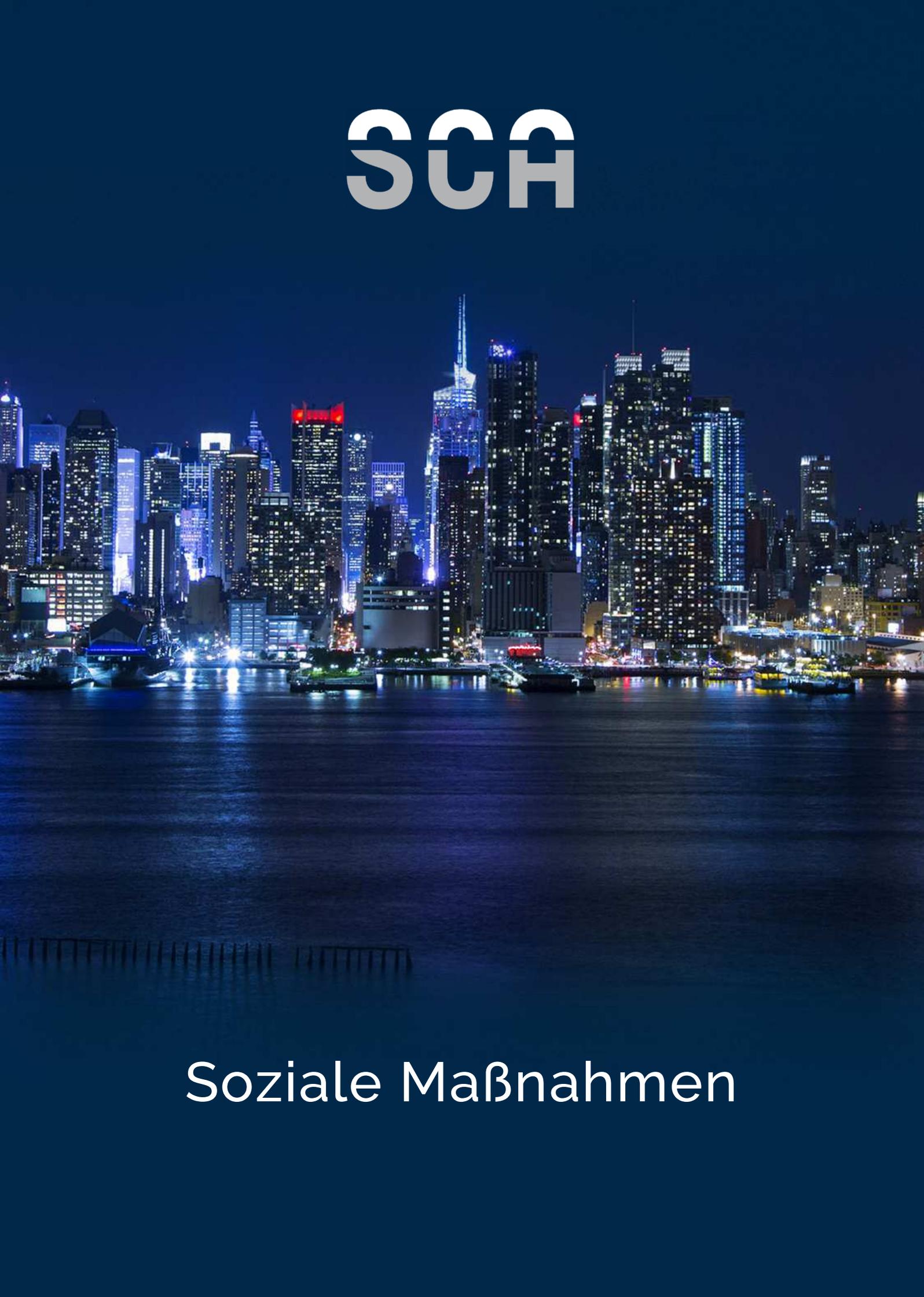
Reifegrad



Unsere Büroräumlichkeiten im Zentrum von Wien verfügen über mehrfachen Anschluss an das öffentliche Verkehrsnetz der Stadt Wien. Alle unsere Mitarbeiter nutzen das Angebot der Jahreskarte für die Wiener Linien.



Wir informieren auf unserer Internetseite über die Möglichkeit unseren Firmenstandort öffentlich zu erreichen, und laden alle unsere Besucher ein, dieses Angebot zu nutzen.

A nighttime photograph of a city skyline, likely New York City, viewed from across a body of water. The skyscrapers are illuminated with various lights, including blue, white, and red. The water in the foreground is dark, with some reflections of the city lights. The overall scene is a vibrant urban nightscape.

SCA

Soziale Maßnahmen

Diversity Management

Referenz GRI 405-1

Reifegrad

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Unabhängig von Geschlecht, Rasse oder ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Orientierung achten wir die Rechte jeder Person hinsichtlich ihrer Rechte auf Gleichbehandlung und Chancengleichheit im Hinblick auf Beschäftigung, sozialen Schutz, Bildung und den Zugang zu unseren Dienstleistungen.



Als eine der wenigen Frauen in der von Männern dominierten Finanzdienstleistung führe ich die SCA seit vielen Jahren als Geschäftsführerin und bekleide Schlüsselpositionen wie Risiko- und Beschwerdemanagerin.

Karin Schiketanz, Geschäftsführerin

Wir sorgen für ein gesundes, sicheres und geeignetes Arbeitsumfeld, eröffnen Zugang zu Aus- und Weiterbildung, entlohnen alle Mitarbeiter geschlechterneutral und bieten flexible Arbeitszeitregelungen. Mehr als die Hälfte unserer Mitarbeiter zählt sich darüber hinaus zur Generation 50+.

Es schmälert unser Engagement für Gleichberechtigung und Chancengleichheit keineswegs, dass wir uns bewusst gegen die genderneutrale Schreibweise entschieden haben. Wir finden, dass Binnen-I & Co. keinen echten Beitrag dazu leisten, sondern Texte nur weniger lesbar machen (und somit eigentlich einen Widerspruch zur Barrierefreiheit darstellen). Viel mehr repräsentiert unsere persönliche Grundeinstellung die Tatsache, dass wir jeden Menschen und dessen Rechte achten.

Freizeitangebote und Teambuilding

Referenz Keine Referenz

Reifegrad

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Angebote zur gemeinsamen Freizeitgestaltung fördern den Zusammenhalt unter den Mitarbeitern, steigern die Loyalität zur Organisation und unterstützen das Teambuilding. Wir pflegen daher zu allen unseren Mitarbeitern und vielen unserer

Kunden und Geschäftspartner langjährige und freundschaftliche Beziehungen, die wir beispielsweise mit gemeinsamen Abenden in geselliger Runde unterstreichen.

Barrierefreiheit

Referenz	Keine Referenz						
Reifegrad	1	2	3	4	5	6	7

Soweit es in unserem Einflussbereich steht, berücksichtigen wir die Interessen und Anforderungen von Menschen mit besonderen Bedürfnissen (Menschen, die langfristige körperliche, psychische oder intellektuelle Sinnesbeeinträchtigungen haben), indem wir den Zugang zu unseren Dienstleistungen barrierefrei gestalten.

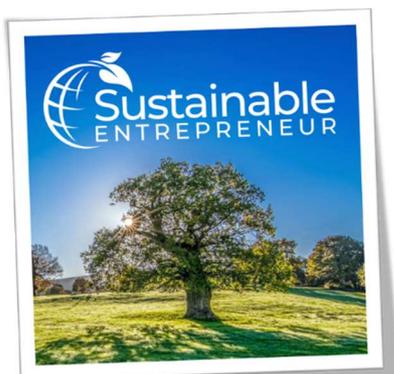
Wir bemühen uns im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten, komplexe Sachverhalte und Informationen möglichst zielgruppengerecht zu gestalten und zu formulieren. Hier stehen uns jedoch teilweise gesetzliche Pflichten im Weg, die wir zur Kenntnis nehmen müssen.

Der Zugang zu unseren Büroräumlichkeiten in Wien und Braunau am Inn ist barrierefrei. Auch auf die angemessene Barrierefreiheit unserer Internetseite achten wir (etwa hinsichtlich Schriftgröße, Kontrast),

Förderung von Nachhaltigkeit im Umfeld

Referenz	Keine Referenz						
Reifegrad	1	2	3	4	5	6	7

Nachhaltige Verantwortung entfaltet größere Wirkung, wenn sie nicht nur im Beruf gelebt wird, sondern auch im privaten Umfeld. Daher achten wir auf Nachhaltigkeit nicht nur im Rahmen meiner Geschäftstätigkeiten, sondern auch privat. Denn je mehr Unternehmen, Städte und Gemeinden der Idee der nachhaltigen Verantwortung folgen, desto größer ist die erzielte Wirkung.



Als Teil der Initiative *Sustainable Entrepreneur* animieren wir kleine und große Unternehmen ebenfalls mehr Augenmerk auf nachhaltige Verantwortung zu legen.

Zielsetzung 2024

Wir streben im Zuge unserer nachhaltigen Entwicklung als erste österreichische Wertpapierfirma die Auszeichnung zum OekoBusiness Wien-Unternehmen an. Erstens als Anerkennung unserer nachhaltigen Aktivitäten und Maßnahmen, zweitens um in unserer Finanzdienstleistungsbranche eine Vorbildrolle einzunehmen.

Soziales Engagement

Referenz	Keine Referenz					
Reifegrad	1	2	3	4	5	6

„EinzigARTige“ Glückwunsch- und Weihnachtskarten beziehen wir von der *Lebenshilfe Wien*. Gemeinsam mit der *Lebenshilfe Wien* unterstützen wir damit Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung beim Führen eines erfüllten Lebens inmitten der Gesellschaft.



Erfolgreiche Unternehmer geben einen Teil ihres Erfolges an die Gesellschaft zurück. Im Rahmen unserer Möglichkeiten tun wir das gerne und leisten einen Beitrag zum sozialen Zusammenhalt und der Integration von Menschen mit Beeinträchtigungen.

Andreas Dolezal, Gesellschafter und Compliance Officer, Certified CSR Expert

Bildquellenverzeichnis

- Titelbild: Shutterstock
- Portraitbilder Andreas Dolezal: © Andreas Dolezal
- Alle anderen Portraitbilder. © SCA
- Logo Sustainable Entrepreneur: © Andreas Dolezal (Markeninhaber)
- Collage ESG-Kriterien: © Andreas Dolezal
- EU flag, euro flag, flag of european union waving: Adobe Stock © donfiore (ID #109956473)
- Quelle aller anderen Bilder, wenn nicht anders angegeben: Pixabay
- Cover-Gestaltung: Andreas Dolezal
- Bildbearbeitung: Andreas Dolezal

Literaturverzeichnis

- Andreas Schneider, René Schmidpeter (Hrsg.), „Corporate Social Responsibility – Verantwortungsvolle Unternehmensführung in Theorie und Praxis“, 2. ergänzte und erweiterte Ausgabe, © Springer-Verlag 2012, 2015
- Resolution der Generalversammlung der Vereinten Nationen, "Transformation unserer Welt: die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung", verabschiedet am 25. September 2015
- Global Compact Netzwerk Österreich, Host Organization: respACT – austrian business council for sustainable development
- EU-Kommission, „Aktionsplan zur europäischen Säule sozialer Rechte“, © Europäische Union 2021
- EU-Kommission, Mitteilung „Der europäische Grüne Deal“, 11. November 2019
- EU-Kommission, Mitteilung „Aktionsplan: Finanzierung nachhaltigen Wachstums“, 8. März 2018
- EU-Kommission, Mitteilung „Eine neue EU-Strategie (2011-14) für die soziale Verantwortung der Unternehmen (CSR)“, 25. Oktober 2011
- EU-Kommission, Mitteilung „Fit for 55: auf dem Weg zur Klimaneutralität – Umsetzung des EU-Klimaziels für 2030“, 14. Juli 2021
- EU-Kommission, „Corporate Social Responsibility, Responsible Business Conduct and Business & Human Rights“, März 2019
- Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, „Energie in Österreich – Zahlen, Daten, Fakten 2020“
- Ministerium für ein lebenswertes Österreich, Broschüre „Nachhaltig einkaufen – eine Orientierung für Städte und Gemeinden“, November 2016
- Klimabündnis Österreich, www.klimabuendnis.at

Medieninhaber und Herausgeber

Schiketanz Capital Advisors GmbH. (SCA)
Wertpapierfirma gemäß § 3 WAG 2018
Graben 27/2/19, 1010 Wien
Web: www.schiketanz.at
Mail: office@schiketanz.at

Alle Rechte vorbehalten. Das Dokument, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ohne Zustimmung des Medieninhabers ist unzulässig. Dies gilt insbesondere für das elektronische oder sonstige Vervielfältigen, Übersetzen, Verbreiten und öffentlich zugänglich machen.

Im Sinne der besseren Lesbarkeit wird entweder die männliche oder die weibliche Form von personenbezogenen Wörtern gewählt. Damit wird keinesfalls das jeweils andere Geschlecht benachteiligt. Alle Geschlechter mögen sich von den Inhalten dieses Nachhaltigkeitsberichts gleichermaßen angesprochen fühlen.

Feedback und Anregungen zu diesem Nachhaltigkeitsbericht senden Sie bitte per E-Mail an Yannic Schiketanz (y.schiketanz@schiketanz.at)

August 2024 | V 1.0 | © 2024 SCA